

# Familienrecht

FamRZ

## Systematisches Verzeichnis der im 1. Halbjahr 1981 veröffentlichten Entscheidungen

Heft-Nr.	Entsch.-Nr.			Seite	
<b>1. Allgemeines</b>					
II	89	BVerfG, 1. Senat	22. 10. 1980	Verfassungswidrigkeit des Ausschlusses von Kündigungsschutz für schwangere Arbeitnehmerinnen bei unverschuldeter Nichteinhaltung der Frist für Mitteilung an den Arbeitgeber	127
IV	231	Bundessozialgericht, 4. Senat	3. 12. 1980	§ 1291 II RVO: Kein Wiederaufleben des Anspruchs auf Witwenrente nach Auflösung einer dritten Ehe [m. Anm. Bosch]	351
IV	230	Bundesgerichtshof, IV a ZS	29. 1. 1981	Bezugsberechtigung bei Lebensversicherung für Mitarbeiter des Versicherers im Rahmen der Alters- und Hinterbliebenenversorgung	349
I	14	Bundesgerichtshof, V. ZS	19. 9. 1980	§ 534 BGB: Voraussetzungen einer sog. Anstandsschenkung	34
I	11	Bundesgerichtshof, IV b ZS	8. 10. 1980	Bereicherungsanspruch des sog. Scheinvaters nach erfolgreicher Anfechtung der Ehelichkeit gegen den Sozialhilfeträger	30
VI	340	Bundesgerichtshof, IV b ZS	8. 4. 1981	Schadensersatzpflicht der Ehefrau bei falschen Angaben über die Vaterschaft eines erwarteten Kindes gegenüber künftigem Ehemann	531
VI	344	Bundesgerichtshof, VI. ZS	20. 1. 1981	Streitwert des Anspruchs der Eltern auf Ersatz des Unterhaltsschadens nach fehlgeschlagener Sterilisation	536
V	325	OLG Köln, 16. ZS	22. 10. 1980	Billichkeithaftung nach § 829 BGB	486
V	290	OLG Bamberg, 5. ZS	21. 10. 1980	§ 844 II BGB: Unterhaltsschaden eines Ehegatten bei beiderseitiger Berufstätigkeit der Ehegatten vor dem Unfalltod	448
V	283	Bundesgerichtshof, 2. StrS	29. 10. 1980	„Leibliches Kind“ i.S. von § 174 I Nr. 3 StGB nur ein vom Täter blutmäßig abstammendes Kind? [m. Anm.]	436
VI	409	OLG Düsseldorf, 3. StrS	29. 10. 1980	§ 235 StGB: Kindesentziehung — Antragsrecht des Sorgerechtpflegers (Jugendamt), nicht der Pflegeeltern	608
VI	410	BayObLG, 2. StrS	23. 1. 1981	§ 356 StGB: Parteiverrat eines Anwalts bei Vertretung beider scheidungswilligen Ehegatten im Scheidungsverfahren	608
<b>2. Nichteheleiche Lebensgemeinschaft</b>					
IV	233	Bundesfinanzhof, VI. Senat	18. 7. 1980	Aufwendungen für den Unterhalt eines Lebensgefährten — keine außergewöhnliche Belastung nach § 33 a EStG	355
VI	339	Bundesgerichtshof, II. ZS	23. 2. 1981	Zur Frage von Ausgleichsansprüchen nach Beendigung einer nichteheleichen Lebensgemeinschaft	530
III	173	OLG Frankfurt, 17. ZS	23. 12. 1980	Grundsätzlich kein Ausgleichsanspruch wegen der Beiträge zur gemeinsamen Haushalts- und Lebensführung bei Beendigung der „eheähnl. Gemeinschaft“	253
V	289	AmtsG Bruchsal	11. 2. 1981	Besitzschutzansprüche des nach langjährigem Zusammenleben von der Partnerin aus deren Wohnung ausgewiesenen Partners? [m. Anm.] [vgl. M. Wingen: Der soziologische Tatbestand der nichteheleichen Lebensgemeinschaften, S. 331]	447
<b>3. Verlöbnis und Eheschließung</b>					
IV	234	OLG Düsseldorf, 21. ZS	20. 1. 1981	Zum Umfang der Schadensersatzpflicht bei Rücktritt vom Verlöbnis	355
IV	235	OLG Hamburg, 16. ZS	21. 2. 1980	Gültigkeit einer im Dezember 1946 vor einem Geistlichen in Stettin geschlossenen Ehe unter besonderen Voraussetzungen [m. Anm. Bosch]	356
<b>4. Namensrecht</b>					
IV	236	OLG Hamm, 15. ZS	8. 12. 1980	§ 1355 II BGB: Zum Begriff des „Geburtsnamens“ eines Ehegatten bei Bestimmung zum Ehenamen	360
IV	237	OLG Hamm, 15. ZS	11. 12. 1980	Ehename bzw. Familienname eines Kindes bei gemischt-nationaler Ehe	361
IV	238	OLG Hamm, 15. ZS	2. 10. 1980		
<b>5. Allgemeine Wirkungen der Ehe</b>					
III	174	OLG Köln, 3. ZS	29. 2. 1980	§ 1357 BGB: Keine Anwendbarkeit bei persönl. und ungewönl. Geschäften; hier: Operation eines Ehegatten [m. Anm.]	254

Heft-Nr.	Entsch.-Nr.				Seite
VI	350	OLG Düsseldorf, 5. ZS	8. 12. 1980	Wirksamkeit eines „trennungserleichternden“ Vertrages über Ehwohnung und Hausrat? [m. Anm. <i>Knüte</i> ]	545
III	178	OLG Zweibrücken, 6. ZS	11. 11. 1980	Regelung der Benutzung der Ehwohnung durch einstw. Anordnung vor Anhängigkeit einer Ehesache — Begriff der „Ehwohnung“	259
I	2	Bundesgerichtshof, IV b ZS	5. 11. 1980	§ 1361 II BGB: Einfluß der Betreuung eines nicht gemeinschaftlichen Kindes auf die „Erwerbspflicht“	17
V	286	Bundesgerichtshof, IV b ZS	18. 3. 1981	Unterhaltsanspruch nach § 1361 BGB bis zum Wirksamwerden des Scheidungsausspruchs — Nicht-Identität des ehel. und nahehel. Unterhalts [m. Anm.]	441
V	291	OLG München, 26. ZS	5. 2. 1981	§ 1360 a BGB: Taschengeldanspruch eines Ehegatten — Pfändung des Anspruchs	449
V	292	OLG München, 16. ZS	12. 2. 1981	Keine Identität zwischen dem Anspruch auf Haushaltsgeld und dem Unterhaltsanspruch bei Getrenntleben	450
IV	239	OLG Hamm, 2. FamS	16. 12. 1980	§ 1361 BGB: Bemessung des Unterhalts nach den Lebensverhältnissen zur Zeit des ehelichen Zusammenlebens	361
I	17	AmtsG Hanau	10. 6. 1980	Keine Besserstellung des Unterhaltsberechtigten gegenüber dem Verpflichteten durch Bonus-Gewährung bei unzumutbarer Erwerbstätigkeit	37
I	18	OLG Düsseldorf, 5. FamS	14. 5. 1980	§ 1361 BGB: Mutwillige Einkommensverringerung durch Verzicht auf Überstunden bei hoher Schuldenbelastung	38
I	19	Kammergericht, 15. ZS	26. 6. 1980	Berücksichtigung von Abschreibungen bei Hausgrundstücken im Unterhaltsprozeß	38
I	20	OLG Düsseldorf, 5. FamS	25. 6. 1980	§ 1361 II BGB: Pflicht zur Erwerbstätigkeit anstelle eines weiterbildenden Studiums? — Einfluß der Kindesbetreuung; Subsidiarität der Ausbildungsförderung	39
II	106	OLG Karlsruhe, 2. ZS	18. 10. 1979	Arztkosten als „Sonderbedarf“ der getrenntlebenden Ehefrau — nur bei überdurchschnittlicher Belastung	146
III	175	OLG Düsseldorf, 6. FamS	18. 11. 1980	Berücksichtigung fiktiver Einkünfte bei der Unterhaltsbedürftigkeit — Pflicht zur Ausschöpfung aller Erwerbsmöglichkeiten	255
III	176	OLG Zweibrücken, 6. ZS	11. 12. 1980	Berücksichtigung nur der tatsächlichen Unkosten, nicht der steuerlichen Pauschbeträge, beim Unterhaltspflichtigen	257
V	293	OLG Karlsruhe, 16. ZS	26. 12. 1981	Keine Verweisung des Unterhaltsberechtigten auf vorgezogenes Altersruhegeld — Anrechenbarkeit von BEG-Renten als Einkommen?	452
VI	351	OLG Karlsruhe, 16. ZS	8. 4. 1981	Berücksichtigung von Schulden des Unterhaltspflichtigen auch über die Pfändungsfreigrenze hinaus	548
VI	352	OLG Düsseldorf, 6. FamS	20. 2. 1981	Anspruch des unterhaltsberechtigten Ehegatten auf Krankenversicherungsbeiträge trotz beantragter Erwerbsunfähigkeitsrente	549
VI	353	OLG Zweibrücken, 6. ZS	2. 4. 1981	Pflicht des Unterhaltsberechtigten zur konkreten Darlegung seiner Bedürftigkeit — Anrechnung von Zuwendungen des Lebensgefährten	550
V	285	Bundesgerichtshof, IV b ZS	25. 2. 1981	§§ 1361, 1579 I Nr. 4 BGB: Fortsetzung eines während der Ehe begonnenen Studiums — Grobe Unbilligkeit bei Trennung wegen eines auf Dauer angelegten intimen Verhältnisses [m. Anm.]	439
III	177	OLG Hamm, 3. FamS	16. 9. 1980	Kein Wiederaufleben eines nach §§ 1361, 1579 I Nr. 4 BGB verwirkten Unterhaltsanspruchs	257
V	293	OLG Karlsruhe, 16. ZS	26. 2. 1981	Verwirkung des Unterhalts nach §§ 1361 III, 1579 I Nr. 4 BGB bei Verweigerung der ehelichen Lebensgemeinschaft	452
V	294	OLG Frankfurt, 5. FamS	23. 2. 1981	§§ 1361, 1579 I Nr. 4 BGB: Voraussetzungen für Ausschluß des Unterhaltsanspruchs bei Zusammenleben mit anderem Partner	455
VI	354	OLG Karlsruhe, 2. ZS	11. 12. 1980	§§ 1361, 1579 I BGB: Grobe Unbilligkeit eines Unterhaltsanspruchs bei sehr langem Getrenntleben (hier: 36 Jahre)?	551
VI	355	OLG Karlsruhe, 16. ZS	11. 12. 1980	§§ 1361, 1579 I Nr. 4 BGB: Zuwendung zu anderem Partner bei bereits zerrütteter Ehe — Unterhaltsbemessung bei Rentnern (gleichmäßige Verteilung der Einkünfte)	551
VI	356	OLG Köln, 25. ZS	13. 3. 1981	§§ 1361, 1579 I Nr. 4 BGB: Eheähnliche Lebensgemeinschaft des Unterhaltsberechtigten — Zu § 1579 II BGB	553
I	3	Bundesgerichtshof, IV b ZS	29. 10. 1980	Art. 14 EGBGB: Anwendbarkeit deutschen Rechts auf den ehelichen Unterhaltsanspruch bei gemischt-nationaler Ehe	18
II	105	OLG Düsseldorf, 6. FamS	28. 7. 1980	Art. 14 EGBGB: Anwendbares Recht auf Getrenntlebens-Unterhalt von Ehegatten verschiedener Staatsangehörigkeit	143
<b>6. Eheliches Güterrecht</b>					
I	24	BayObLG, 1. ZS	20. 8. 1980	§ 1365 BGB: Erfordernis der Zustimmung des anderen Ehegatten bei Antrag auf Teilungsversteigerung eines Grundstücks [K. <i>Tiedtke</i> : Die Umdeutung eines nach den §§ 1365, 1366 BGB nichtigen Rechtsgeschäfts in einen Erbvertrag, S. 1]	46
V	296	LG Essen, 3. ZK	5. 12. 1980	Unzulässigkeit einer Teilungsversteigerung wegen Rechtsmißbrauchs	457
IV	232	Bundesfinanzhof, IV. Senat	2. 10. 1980	Gesamtgut bei Errungenschaftsgemeinschaft — eingebrachter Gewerbebetrieb	355
V	298	BayObLG, 1. ZS	18. 12. 1980	Gründung einer OHG durch in Gütergemeinschaft lebende Eheleute mit einem Dritten	460
I	26	OLG Düsseldorf, 3. FamS	25. 8. 1980	Art. 15 EGBGB: Anwendung des Heimatrechts des Ehemannes hinsichtlich des ehelichen Güterrechts	50
III	163	Bundesgerichtshof, IV b ZS	14. 1. 1981	Berücksichtigung von Rentenansprüchen beim Anfangs- und Endvermögen im Rahmen des Zugewinnausgleichs — Unterschied ZugAusgl/VersAusgl	239
VI	358	OLG Karlsruhe, 16. ZS	27. 11. 1980	§ 1374 II BGB: Schenkung unter Ehegatten zwecks Abwendung von Pfändungen Dritter — keine Hinzurechnung zum Anfangsvermögen [m. Anm.]	556
VI	359	LG Dortmund, 8. ZK	15. 1. 1981	Erhebung der Klage betr. Pflichtteil — keine Unterbrechung der Verjährung des Anspruchs auf Zugewinnausgleich	557
III	179	OLG Koblenz, 13. ZS	22. 12. 1980	§ 1384 BGB: Ende der Ehezeit — Maßgeblichkeit des Scheidungsantrags, der zur Beendigung der Ehe führt	260
I	25	OLG Düsseldorf, 5. FamS	19. 12. 1979	§ 1379 I BGB: Verpflichtung zur Auskunftserteilung, auch über den „inneren Wert“ eines Gesellschafteranteils (trotz Abfindungsklausel)	48

Heft-Nr.	Entsch.-Nr.			Seite	
V	297	OLG Karlsruhe, 16. ZS	12. 2. 1981	§ 1379 BGB: Kostenpflicht des Auskunftsberechtigten bei Verlangen einer Wertermittlung durch Sachverständigen	458
III	179a	OLG Düsseldorf, 5. FamS	14. 1. 1981	§ 1381 BGB: Grobe Unbilligkeit auch bei besonders schweren persönl. Pflichtverletzungen [m. Anm. <i>Bosch</i> ]	262
<b>7. Ehescheidung</b>					
I	1	BVerfG, 1. Senat	21. 10. 1980	§ 1568 II BGB: Verfassungswidrigkeit der Regelung, soweit Aufschub der Scheidung auch bei außergewöhnlicher Härte ausgeschlossen ist [m. Anm.] [dazu Aufsatz <i>Wilkens</i> , S. 109]	15
II	90	Bundesgerichtshof, IV b ZS	5. 11. 1980	Auslegung der Härteklausele des § 1565 II BGB — Unzumutbarkeit des „Weiter-miteinander-verheiratet-Seins“	127
I	27a	OLG Bamberg, 2. ZS	5. 3. 1980	§ 1567 I BGB: Begriff des Getrenntlebens bei Straftaet eines Ehegatten	52
II	106a	OLG Zweibrücken, 6. ZS	3. 11. 1980	§ 1567 II BGB: Zusammenleben über „kürzere Zeit“ — nicht bei Dauer von mehr als 3 Monaten	146
III	180	OLG Düsseldorf, 6. FamS	9. 10. 1980	Bewilligung des Armenrechts für den Antragsgegner bei Vorbehalt eines Sachantrags bis zur Einigung über Folgesachen	265
VI	360	BayObLG, 1. ZS	17. 11. 1980	Anerkennung einer Auslandscheidung — Berücksichtigung eines Staatsangehörigkeitswechsels	558
I	27	AmtsG Groß-Gerau	11. 6. 1980	Anwendbarkeit deutschen Scheidungsrechts bei ausländischer Staatsangehörigkeit beider Ehegatten	51
II	106b	OLG Düsseldorf, 6. FamS	15. 10. 1980	Klage zwischen ital. Eheleuten auf Genehmigung einer einverständlichen Trennung von Tisch und Bett — Armenrechtsbewilligung	146
<b>8. Ehescheidungsfolgen</b>					
<b>a) Unterhalt</b>					
III	164	Bundesgerichtshof, IV b ZS	10. 12. 1980	§ 1573 II BGB: Anspruch auf ergänzenden Unterhalt — Bemessung des vollen Unterhalts nach den Lebensverhältnissen bei Scheidung	241
IV	223	Bundesgerichtshof, IV b ZS	21. 1. 1981	Anrechnung der Grundrente nach § 31 BVerfG bei der Unterhaltsbemessung	338
V	287	Bundesgerichtshof, IV b ZS	25. 2. 1981	Bemessung des Vorsorgeunterhalts	442
II	98	Bundesgerichtshof, IV b ZS	26. 11. 1980	§ 1579 I Nr. 1 BGB: Ehe von „kurzer Dauer“: Maßgeblichkeit der Lebenssituation der Eheleute — Abstellen auf Rechtshängigkeit des Scheidungsantrags	140
VI	347	Bundesgerichtshof, IV b ZS	8. 4. 1981	Verwirkung des Unterhaltsanspruchs nach § 66 EheG? — Beurteilung der Leistungsfähigkeit des Unterhaltspflichtigen bei freiwilliger Aufgabe eines Arbeitsplatzes — Bemessung des nahehel. Unterhalts bei beiderseitigem Arbeitseinkommen (Differenzunterhalt) [Vgl. auch Seite VII — Abschn. e)]	539
VI	348	Bundesgerichtshof, IV b ZS	8. 4. 1981	Keine Geltendmachung der Unterhaltsansprüche mehrerer Gläubiger in einer Summe — Erwerbspflicht trotz Kindesbetreuung — Anrechnung einer Ausbildungsvergütung	541
I	31a	OLG Bamberg, 2. ZS	4. 12. 1980	Bemessung des Unterhalts nach den ehel. Lebensverhältnissen — Gleichrangigkeit von Ehegatten- und Kindesunterhalt	59
V	299	OLG Hamm, 2. FamS	19. 12. 1980	Zumutbarkeit einer Teilzeitbeschäftigung bei Kindesbetreuung — „Ehel. Lebensverhältnisse“ als Maßstab für Bemessung des Unterhalts	460
V	300	OLG München, 16. ZS	29. 1. 1981	Zumutbarkeit einer Heimarbeit als Übersetzerin trotz Betreuung von 2 Kindern — Bindung des Richters im Abänderungsverfahren an frühere Berechnung des Vorsorgeunterhalts	461
IV	241	OLG Köln, 4. ZS	16. 12. 1980	Kindesbetreuung durch den Ehemann — Anrechenbares Einkommen bei Unterhaltsanspruch der gesch. Ehefrau	366
VI	362	OLG Karlsruhe, 16. ZS	11. 12. 1980	Keine Erwerbspflicht der Mutter eines 5jährigen Kindes — Leistungsfähigkeit des Unterhaltspflichtigen bei Studium nach erfolgreicher Fachhochschul-ausbildung	559
II	107	OLG Zweibrücken, 6. ZS	23. 10. 1980	§ 1573 I BGB: Unterhaltsanspruch der fast 50jährigen langjährigen Hausfrau bis zur Wiedereingliederung in den Beruf	148
VI	361	OLG Hamm, 1. FamS	24. 2. 1981	§§ 1577 II, 1578 BGB: „Voller Unterhalt“ des berechtigten Ehegatten bei beiderseitigem anrechenbarem Einkommen	558
IV	240	OLG Hamm, 5. FamS	17. 12. 1980	§ 1577 II BGB: Anrechnung von Einkünften aus unzumutbarer Arbeit — Bemessung des Vorsorgeunterhalts	362
I	22	OLG Köln, 10. ZS	7. 8. 1980	§ 1578 III BGB: Bemessung des Vorsorgeunterhalts unter Zugrundelegung des geschuldeten Nettounterhalts	43
II	108	OLG Bamberg, 2. ZS	8. 5. 1980	Unterhaltsanspruch bei außergewöhnlich hohen Einkünften des Pflichtigen — Zum Ausbildungs-, Aufstockungs- und Vorsorgeunterhalt	150
II	109	OLG München, 2. ZS	17. 11. 1980	Unterhaltspflicht eines Rechtsanwalts nach angeblich krankheitsbedingter Aufgabe seiner Anwaltskanzlei	154
III	181	OLG Bamberg, 7. ZS	2. 12. 1980	Berücksichtigung der Kriegsbeschädigten-Grundrente als anrechenbares Einkommen bei der Unterhaltsbemessung	266
V	301	AmtsG Lörrach	11. 12. 1980	Bewertung der Haushaltsleistungen der in neuer Lebensgemeinschaft zusammenlebenden Frau	463
I	28	OLG Düsseldorf, 6. FamS	25. 7. 1980	Aussetzung des Unterhaltsrechtsstreits bis zur Entscheidung über Rentenanspruch des Berechtigten, soweit notwendiger Lebensbedarf gesichert ist [vgl. <i>P. Winkler v. Mohrenfels</i> : Die unterhaltsrechtliche Verpflichtung (Obliegenheit) zur Realisierung individueller vermögensrechtlicher Ansprüche, S. 521; <i>H. Buob</i> : Zivilgerichte zum steuerlichen Realsplitting, S. 233]	52
I	29	OLG Schleswig, 1. FamS	13. 3. 1979	Umfang der Auskunftspflicht eines selbständigen Gewerbetreibenden über seine Einkommens- und Vermögensverhältnisse	53
II	110	Kammergericht, 17. ZS	2. 9. 1980	Geltendmachung des Auskunftsanspruchs nach § 1580 BGB im Scheidungsverbund — Anspruch auf Aufstockungsunterhalt (§ 1573 II BGB)	156

Heft-Nr.	Entsch.-Nr.			Seite		
II	115a	OLG Koblenz, 15. ZS	28. 10. 1980	§§ 1580, 1605 BGB: Umfang der Auskunftspflicht (Pflichtteilsanspruch bei testamentarischer Verfallklausel) [Dazu vgl. auch P. Winkler v. Mohrenfels, S. 521]	163	
III	184	OLG Düsseldorf, 6. FamS	2. 12. 1980	Anwendbares Unterhaltsrecht nach Ehescheidung in der DDR — Auskunftspflicht vor Inkrafttreten von § 1580 BGB	270	
I	16	OLG Stuttgart, 18. ZS	15. 7. 1980	Rückforderung eines geleisteten Prozeßkostenvorschusses bei Fehlen der Voraussetzungen des § 1360a IV BGB	36	
II	115b	OLG Frankfurt, 1. FamS	12. 12. 1980	Prozeßkostenvorschußpflicht zwischen geschiedenen Ehegatten auch bezüglich der Klage auf Zugewinn	164	
III	185	OLG Hamm, 2. FamS	16. 1. 1981	Prozeßkostenvorschußpflicht zwischen geschiedenen Ehegatten, auch für Zugewinnausgleichsprozeß	275	
V	302	Kammergericht, 17. ZS	13. 1. 1981	Rückforderung eines Prozeßkostenvorschusses auch nach neuem Scheidungsrecht nur in Ausnahmefällen	464	
I	30	OLG Hamburg, 2. FamS	29. 7. 1980	§ 1579 I Nr. 1 BGB: Ehe von „kurzer Dauer“ — Maßgeblichkeit der Zustellung des Scheidungsantrags	54	
I	31	OLG Düsseldorf, 5. FamS	12. 3. 1980		56	
II	111	Kammergericht, 17. ZS	17. 10. 1980		§ 1579 I Nr. 1 BGB: Ehe von „kurzer Dauer“ — im Einzelfall bei Ehedauer von etwa 3 Jahren	157
II	112	OLG Bamberg, 2. ZS	12. 11. 1980		160	
II	113	OLG Hamburg, 15. ZS	9. 10. 1980		160	
II	114	OLG Hamm, 4. FamS	11. 9. 1980	§ 1579 I Nr. 4 BGB: Grobe Unbilligkeit eines Unterhaltsanspruchs bei Zusammenleben mit anderem Partner — auch bei Fehlen geschlechtl. Kontakte	162	
III	183	OLG Celle, 12. ZS	17. 7. 1980	§ 1579 I Nr. 4, II BGB: Ausschluß des Unterhaltsanspruchs der Frau trotz Betreuung eines als ehelich geltenden, nicht vom Ehemann abstammenden Kindes	268	
<b>b) Versorgungsausgleich</b>						
II	91	Bundesgerichtshof, IV b ZS	12. 11. 1980	Art. 12 Nr. 3 III S. 3 des 1. EheRG, § 1587 c Nr. 1 BGB: Abgrenzung der Härterege-lungen — Kindesbetreuung während der Trennungszeit	130	
IV	224	Bundesgerichtshof, IV b ZS	17. 12. 1980	Art. 12 Nr. 3 III S. 3 des 1. EheRG, § 1587 c Nr. 1 BGB: Zur Anwendung der Härterege-lungen — Schutz des Vertrauens auf Fortbestand der Versorgung — Unzulässigkeit der auf einzelne rechtl. Gesichtspunkte beschränkten Rechtsmittelzulassung	340	
VI	341	Bundesgerichtshof, IV b ZS	4. 3. 1981	Art. 12 Nr. 3 III des 1. EheRG: Ausschluß des VersAusgl durch vor Inkrafttreten des 1. EheRG geschlossenen Vertrag? — Durchsetzung des Auskunftsanspruchs nach § 1587 e BGB	533	
II	92	Bundesgerichtshof, IV b ZS	12. 11. 1980	Beschwerdebefugnis der Sozialversicherungsträger bei Eingriff in ihre Rechtsstellung	132	
III	167	Bundesgerichtshof, IV b ZS	12. 11. 1980	Keine Beteiligung eines Trägers der betriebl. Altersversorgung am VersAusgl-Verfahren	246	
I	35	OLG Hamm, 7. FamS	4. 8. 1980	§ 1587 II BGB: Ende der Ehezeit bei Eheaufhebungsklage und späterem Übergang zum Scheidungsantrag	61	
VI	366	OLG Düsseldorf, 6. FamS	9. 2. 1981	§ 1587 II BGB: Ende der Ehezeit — Abhängigkeit von förmlicher Zustellung des Scheidungsantrags, auch bei vorangegangenem Armenrechtsprüfungsverfahren	564	
I	34	OLG Koblenz, 11. ZS	7. 10. 1980	Entscheidung über abgetrennten VersAusgl auch dann, wenn Parteien einander wieder geheiratet haben	60	
V	312	OLG Frankfurt, 5. FamS	22. 12. 1980	§ 1587 e IV BGB: Tod des Ausgleichsverpflichteten — Einfluß auf anhängiges VersAusgl-Verfahren	474	
V	306	OLG Hamm, 8. FamS	29. 12. 1980	Zuständigkeit des Versicherungsträgers für die Kontoführung nach vorangegangener Heiratserrstattung von Beiträgen	467	
II	127	OLG Hamm, 4. FamS	23. 10. 1980	Örtliche Zuständigkeit des Versicherungsträgers	181	
III	202	AmtsG Hamburg	12. 2. 1980	VersAusgl bei Auslandsberührung	292	
III	203	OLG Koblenz, 3. FamS	6. 1. 1981		293	
I	33	Kammergericht, 18. ZS	6. 10. 1980	Durchführung des VersAusgl bei Ruhegeldbeziehern	60	
II	120	OLG Düsseldorf, 1. FamS	28. 10. 1980	Differenz zwischen tatsächlich bei Eheende gezahltem Altersgeld und fiktiver Neuberechnung nach § 1304 RVO — Kein Verbot der reformatio in peius	171	
V	305	OLG Frankfurt, 1. FamS	16. 1. 1981	Zulässigkeit von Splitting und Quasi-Splitting, wenn Berechtigter bereits Altersruhegeld bezieht	466	
IV	244	AmtsG Charlottenburg	13. 11. 1980	Kein Ausgleich der Anwartschaft für eine Zurechnungszeit bei Erwerbsunfähigkeit schon vor Eheschließung	371	
II	124	AmtsG Charlottenburg	3. 11. 1980	§ 5 III BeamtVG: Keine Berücksichtigung der höheren Besoldungsgruppe bei Ablauf der 2jährigen Sperrfrist erst nach Eheende	177	
V	310	OLG Köln, 21. ZS	18. 12. 1980	§§ 18 I SVG, 5 III BeamtVG: Berechnung der auszugleichenden Versorgungsanwartschaft nach den Bezügen des Beförderungsamtes	472	
V	307	OLG Oldenburg, 11. ZS	22. 10. 1980	§ 12 I BeamtVG: Berücksichtigung von sog. Kann-Zeiten nur nach Antragstellung des Beamten und Entscheidung des Dienstherrn	467	
II	121	OLG Braunschweig, 1. FamS	7. 8. 1980	§ 55 BeamtVG: Berechnung des Ehezeitanteils der nicht ruhenden Beamtenversorgungsanwartschaft [m. Anm. Kemnade]	172	
II	122	AmtsG München	15. 7. 1980		175	
II	123	Kammergericht, 15. ZS	30. 10. 1980	§ 55 BeamtVG: Berechnung der Höchstgrenze nach der Endstufe der Besoldungsgruppe	177	
III	193	OLG Karlsruhe, 5. ZS	30. 12. 1980	§ 55 BeamtVG: Berechnung des Ehezeitanteils der nicht ruhenden Beamtenversorgungsanwartschaft	282	
V	308	OLG Hamm, 6. FamS	16. 1. 1981	§ 55 BeamtVG: Anwendung der Ruhensvorschrift im Rahmen des VersAusgl	467	
V	309	OLG Karlsruhe, 5. ZS	31. 12. 1980	§ 10 II BeamtVG: Berechnung des Ehezeitanteils der gekürzten Versorgungsanwartschaft	470	
III	194	Kammergericht, 17. ZS	1. 7. 1980	VersAusgl bei Hochschullehrern mit Recht auf Entpflichtung	285	
VI	368	OLG Frankfurt, 4. FamS	10. 2. 1981	§ 57 I S. 2 BeamtVG: Absehen von sofortiger Kürzung des Ruhegehalts bei Versorgungsempfängern	565	

Heft-Nr.	Entsch-Nr.			Seite		
III	186	OLG Hamburg, 1. FamS	2. 12. 1980	} VersAusgl bei Soldaten auf Zeit	275	
III	187	OLG Bremen, 5. ZS	12. 12. 1980		277	
III	188	OLG Karlsruhe, 5. ZS	23. 10. 1980		277	
II	117	OLG München, 4. ZS	22. 9. 1980	} Bewertung einer betriebl. Altersversorgung bei Ausscheiden aus dem Betrieb nach Ende der Ehezeit	167	
II	118	OLG Celle, 19. ZS	16. 9. 1980		168	
III	192	OLG München, 4. ZS	16. 9. 1980		281	
IV	242	OLG Nürnberg, 11. ZS	11. 11. 1980	Bewertung einer bereits laufenden Betriebsrente bei Erhöhung des Rentenbetrages nach Ende der Ehezeit [m. Anm.]	367	
IV	243	OLG Celle, 12. ZS	7. 10. 1980	Bewertung einer Betriebsrenten-Anwartschaft bei Erwerbsunfähigkeit nach Ende der Ehezeit — zur Frage der Dynamik der Anwartschaft	369	
VI	369	OLG Hamburg, 1. FamS	5. 6. 1980	Unzulässigkeit eines sog. Supersplittings — Verfallbarkeit der VBL-Versorgungsrente vor Eintritt des Versicherungsfalls	567	
VI	372	OLG Köln, 4. ZS	13. 1. 1981	} Verfallbarkeit der VBL-Versorgungsrente vor Eintritt des Versicherungsfalls [m. Anm.]	570	
VI	373	OLG Karlsruhe, 16. ZS	16. 3. 1981			
VI	370	OLG Bamberg, 2. ZS	24. 9. 1980			
VI	371	OLG Hamm, 2. FamS	30. 9. 1980	Unverfallbarkeit der Anwartschaft auf die dynamische Zusatzversorgungsrente des öffentlichen Dienstes nach Erfüllung der Wartezeit	569	
VI	374	OLG Hamm, 2. FamS	14. 11. 1980	Berechnung der dynamischen Zusatzversorgungsrente bei sog. Teil-Gesamtversorgungen	569	
II	119	OLG Hamm, 4. FamS.	30. 10. 1980	§ 1587 I BGB: Keine Abfindung verfallbarer Anwartschaften — Keine Ausgleichspflicht hinsichtlich des Anspruchs auf Beitragserstattung	572	
III	189	OLG München, 4. ZS	28. 10. 1980	} Berücksichtigung verfallbarer Anwartschaften auf seiten des Ausgleichsberechtigten	170	
III	190	OLG Bamberg, 2. ZS	3. 12. 1980		277	
III	191	OLG Frankfurt, 4. FamS	13. 1. 1981		279	
II	116	OLG Celle, 12. ZS	10. 10. 1980	Ausgleich von Anwartschaften nach dem Gesetz über die Altershilfe der Landwirte	280	
I	33	Kammergericht, 18. ZS	6. 10. 1980	} Unzulässigkeit des erstmals in der Beschwerdeinstanz gestellten Antrags auf schuldrechtl. VersAusgl	60	
IV	247	OLG Hamm, 5. FamS	15. 12. 1980		375	
VI	367	OLG Düsseldorf, 4. FamS	3. 3. 1981		§ 1587 g BGB: Schuldrechtlicher VersAusgl erst bei Vorliegen der Voraussetzungen bei beiden Ehegatten — vorher kein Feststellungsurteil	
VI	374	OLG Hamm, 2. FamS	14. 11. 1980	§ 1587 i BGB: Keine Abfindung verfallbarer Anwartschaften	565	
VI	365	OLG Frankfurt, 5. FamS	6. 10. 1980	Unwirksamkeit einer Vereinbarung des VersAusgl bei Ehescheidung vor Inkrafttreten des 1. EheRG	572	
V	303	OLG München, 4. ZS	19. 2. 1981	§ 1408 II BGB: Ausschluß des VersAusgl durch Ehevertrag bei bereits bestehender Scheidungsabsicht?	563	
III	195	OLG Düsseldorf, 5. FamS	28. 10. 1980	§ 1587 o BGB: Genehmigung eines Verzichts auf den VersAusgl — Zuständigkeit des FamSenats bei erstmaligem Antrag in 2. Instanz	465	
VI	363	BayObLG, 2. ZS	19. 3. 1981	§ 1587 o BGB: Nachträgliche Abänderung eines Anspruchs nach § 1587 b III BGB nach rechtskräftiger Entscheidung durch Parteivereinbarung	285	
VI	364	OLG Celle, 10. ZS	8. 1. 1981	§ 1587 o BGB: Keine Heilung einer nichtigen Vereinbarung durch familiengerichtliche Genehmigung	560	
III	196	OLG Saarbrücken, 6. ZS	4. 12. 1980	} § 1587 c Nr. 1 BGB: Herabsetzung des Ausgleichsanspruchs bei schweren personalen Verfehlungen	287	
V	311	OLG Hamm, 2. FamS	23. 1. 1981			§ 1587 c Nr. 1 BGB: Anwendbarkeit der Härteklausele auch bei besonders schwerwiegendem persönlichem Fehlverhalten
VI	376	OLG Hamm, 1. FamS	5. 1. 1981			§ 1587 c BGB: Herabsetzung des Ausgleichsanspruchs bei Doppelverdienerhehe, wenn nur ein Ehegatte angemessene Versorgung erlangt hat?
VI	377	OLG Köln, 4. ZS	19. 12. 1980	§ 1587 c Nr. 1 BGB: Zum Ausschluß des VersAusgl bei Studentenehen	574	
VI	378	OLG Celle, 10. ZS	18. 3. 1981	§ 1587 c Nr. 3 BGB: Keine gröbliche Verletzung der Unterhaltspflicht bei zeitweiliger Anstaltsunterbringung wegen Trunksucht	574	
III	197	OLG Frankfurt, 1. FamS	8. 8. 1980	Billigkeitserwägungen nach Art. 12 Nr. 3 III S. 3 des 1. EheRG — Sicherung des Eigenbedarfs eines ausgleichspflichtigen Rentners	576	
III	198	Kammergericht, 17. ZS	29. 7. 1980	Art. 12 Nr. 3 III S. 3 des 1. EheRG: Berücksichtigung der Kindesbetreuung bei der Billigkeitsentscheidung — Unzulässigkeit einer Teilentscheidung über den VersAusgl	287	
VI	375	OLG Karlsruhe, 2. ZS	1. 8. 1980	§ 1587 c Nr. 1 BGB, Art. 12 Nr. 3 III S. 3 des 1. EheRG: Grobe Unbilligkeit bei sehr langem Getrenntleben trotz Kinderbetreuung?	289	
				[vgl. ferner: B. v. Maydell: Überblick über die bisherige Rechtsprechung zum Versorgungsausgleich, S. 509, 623; F. Löffler/C. Theurer: Zur Bewertung teildynamischer Versorgungsleistungen im Versorgungsausgleich: eine (vermeidbare?) Lücke der Barwertverordnung, S. 8; W.-R. Gramm: Normierte Bewertung von Anwartschaften der berufsständischen Versorgungseinrichtungen im Versorgungsausgleich, S. 327]	572	

### c) Ehwohnungs- und Hausratsregelung

II	128	OLG Karlsruhe, 16. ZS	10. 11. 1980	Rechtsschutzbedürfnis für Ehwohnungsregelung auch bei Einigung der Ehegatten	182
II	129	OLG Hamm, 8. FamS	27. 10. 1980	Ehwohnungsregelung bei zweckgebundenen Werkwohnungen (Bergarbeiterwohnung)	183
III	204	OLG Hamm, 2. FamS	13. 1. 1981	Aufrechnung gegen eine Ausgleichsforderung nach § 8 III S. 2 HausrVO im Hausratsverfahren?	293

Heft-Nr.	Entsch.-Nr.			Seite	
VI	350	OLG Düsseldorf, 5. ZS	8. 12. 1980	Wirksamkeit eines „trennungserleichternden“ Vertrages über Ehwohnung und Hausrat? [m. Anm. <i>Knütel</i> ]	545
III	178	OLG Zweibrücken, 6. ZS	11. 11. 1980	Regelung der Benutzung der Ehwohnung durch einstw. Anordnung vor Anhängigkeit einer Ehesache — Begriff der „Ehwohnung“	259

## 9. Verfahrensrecht

### a) Zuständigkeit des FamG und des FamSenats

I	4	Bundesgerichtshof, IV b ZS	15. 10. 1980	§ 23 b I VGV: Vorliegen einer FamSache bei Scheidungsvergleich über vermögens- und güterrechtl. Auseinandersetzung sowie Zuwendung an Kinder	19
II	142	Kammergericht, 17. ZS	21. 10. 1980	Streit über Wirksamkeit eines gerichtlichen Vergleichs über FamSache und Nicht-FamSache	193
III	168	Bundesgerichtshof, IV b ZS	3. 12. 1980	Rechtsmittelzuständigkeit bei Entscheidung des FamG über Nicht-FamSache — Scheidungsvereinbarung über Schuldentilgung	247
III	205	OLG Frankfurt, 1. FamS	17. 12. 1980	Klage auf Zustimmung zum sog. begrenzten Realsplitting: FamSache	293
IV	249	BayObLG, 1. ZS	22. 1. 1981	Streit zwischen gesch. Ehegatten aus dem Miteigentumsanteil an einem Grundstück: keine FamSache	376
V	315	OLG Hamm, 6. FamS	22. 10. 1980	Verbot des Betretens der im Miteigentum der Eheleute stehenden früheren Ehwohnung durch einen neuen Lebenspartner: keine FamSache	477
V	316	OLG Düsseldorf, 4. FamS	4. 3. 1981	§ 1666 BGB: Umgangsregelung nach Entziehung des Aufenthaltsbestimmungsrechts: keine FamSache	479
I	38	OLG Hamm, 15. ZS	10. 3. 1980	Bestimmung des Anspruchsberechtigten nach § 3 IV BKGG: Zuständigkeit des VormG	63
II	131	OLG Frankfurt, 1. FamS	9. 10. 1980	Unterhaltsansprüche von Eltern gegen Kinder — keine Zuständigkeit des FamG	184
II	132	OLG Oldenburg, 12. ZS	28. 10. 1980	Rechtsstreit betr. die Gewährung von Kost und Wohnung für ein vollj., nicht unterhaltsberechtigtes Kind — keine FamSache	185
I	37	OLG Karlsruhe, 16. ZS	22. 11. 1979	Sicherung des Ausgleichsanspruchs nach § 8 III HausVO durch Arrest: FamSache	63
II	130	OLG Frankfurt, 1. FamS	5. 12. 1980	Zulässigkeit der Besitzschutzklage nach § 861 BGB bei „eigenmächtiger Hausratsteilung“ — keine FamSache	184
IV	248	OLG Frankfurt, 5. FamS	9. 2. 1981	Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen zwischen Ehegatten in bezug auf Hausratsgegenstände: keine FamSache	375
VI	379	OLG Düsseldorf, 5. FamS	24. 2. 1981	§ 890 ZPO: Bei Nicht-FamSache keine Zuständigkeit des FamG als „Prozeßgericht“, das irrtümlich im Erkenntnisverfahren entschieden hatte	577
I	6	Bundesgerichtshof, IV b ZS	17. 9. 1980	Zuständigkeit des Gerichts der Ehesache für Unterhaltsstreit nur bei Klagezustellung während Anhängigkeit der Ehesache	23
V	313	OLG Hamm, 1. FamS	28. 11. 1980	§ 606 I ZPO: Örtl. Zuständigkeit des FamG bei Betreuung je eines Kindes durch beide Eltern	476
V	314	AmtsG Helmstedt	19. 12. 1980	§ 606 I ZPO: Örtl. Zuständigkeit des FamG — Erfolgreiche Anfechtung der Ehelichkeit des in der Ehe geborenen Kindes	477
I	5	Bundesgerichtshof, IV b ZS	17. 9. 1980	§ 36 Nr. 3 ZPO: Bestimmung des zuständigen Gerichts in Fällen mit Auslandsberührung	23
II	95	Bundesgerichtshof, IV b ZS	26. 11. 1980	§ 36 Nr. 6 ZPO: Voraussetzungen einer Zuständigkeitsbestimmung	138
I	36	BayObLG, 1. ZS	31. 7. 1980	§ 281 ZPO: Bindung des AmtsG, nicht des FamG, an Verweisungsbeschluß	62
II	133	OLG Frankfurt, 1. FamS	18. 7. 1980	§ 281 ZPO: Zulässigkeit einer Weiter- oder Rückverweisung nach Klageänderung	186
V	317	OLG Frankfurt, 1. FamS	22. 12. 1980	§ 18 HausVO: Bindungswirkung der Abgabe auch für das FamG im Verhältnis zur Zivilprozeßabteilung	479

### b) Verbundverfahren

I	7	Bundesgerichtshof, IV b ZS	15. 10. 1980	Abgetrennte Verbundsachen als Folgesachen auch nach Rechtskraft des Scheidungsausspruchs — Anwaltszwang, Wiedereinsetzung	24
III	172	Bundesgerichtshof, IV b ZS	14. 1. 1981	Aufrechterhaltung des Rechtscharakters als „Folgesache“ trotz nur isolierter Anfechtung — Fälligkeit der Rechtsmittelkosten	253
III	169	Bundesgerichtshof, IV b ZS	17. 9. 1980	§ 628 I ZPO: Keine Anwendbarkeit in der Rechtsmittelinstanz bei Anfechtung des Verbundurteils nur wegen Folgesache (m. Anm. <i>Oehlers</i> )	248
VI	381	OLG Frankfurt, 1. FamS	24. 4. 1981	Voraussetzungen einer Abtrennung nach § 628 I S. 1 Nr. 3 ZPO	579
III	166	Bundesgerichtshof, IV b ZS	12. 11. 1980	Tod eines Ehegatten vor Rechtskraft des Verbundurteils — Unzulässigkeit eines danach eingelegten Rechtsmittels in einer Folgesache	245
VI	380	OLG Stuttgart, 17. ZS	4. 2. 1981	§ 623 ZPO: Kein Verfahrensverbund bei Ehenichtigkeits-, Ehefeststellungs- und Eheaufhebungsklagen — Hilfsantrag auf Scheidung der Ehe	579
V	320	OLG München, 13. ZS	10. 3. 1981	Geltendmachung von Unterhalt und Zugewinn im Wege der Stufenklage	481
V	321	OLG Hamm, 6. FamS	20. 10. 1980	im Verbund	482
IV	257	OLG München, 11. ZS	3. 12. 1980	§ 624 II ZPO: Erstreckung der Armenrechtsbewilligung nur auf bereits anhängige Folgesachen	383
VI	383	OLG Hamburg, 2. FamS	21. 8. 1980	§ 624 II ZPO: Prüfung der hinreichenden Erfolgsaussicht bezüglich der Folgesachen — großzügige Handhabung beim Sorgerechtsverfahren	581
II	140	OLG Karlsruhe, 16. ZS	9. 10. 1980	§ 629 b I ZPO: Zurückverweisung der Sache an das FamG bei Aufhebung eines den Scheidungsantrag abweisenden Urteils	191
IV	255	Kammergericht, 17. ZS	21. 11. 1980	Kostenentscheidung bei Anfechtung des Verbundurteils wegen einer Folgesache durch einen Drittbeteiligten	381
IV	253	OLG Celle, 12. ZS	18. 12. 1980	Anfechtung eines Verbundurteils — Erfordernis der Beschwer hinsichtlich eines jeden Verfahrensteils (hier: VersAusgl und Unterhalt)	379

### c) Rechtsmittel/Rechtskraft

I	8	Bundesgerichtshof, IV b ZS	17. 9. 1980	§ 621 e ZPO: Festsetzung eines Zwangsgeldes nach § 33 FGG ist keine Endentscheidung	25
---	---	----------------------------	-------------	---	----

Heft-Nr.	Entsch.-Nr.				Seite
III	166	Bundesgerichtshof, IV b ZS	12. 11. 1980	§ 619 ZPO: Tod eines Ehegatten vor Rechtskraft eines Verbundurteils — Unzulässigkeit einer Teilanfechtung hinsichtlich des VersAusgl	245
VI	342	Bundesgerichtshof, IV b ZS	18. 2. 1981	§ 519 III ZPO: Anforderungen an eine Berufungsbegründung	534
VI	343	Bundesgerichtshof, IV b ZS	11. 3. 1981	§ 233 ZPO: Zur Wiedereinsetzung in den vorigen Stand nach Versäumung der Berufungsbegründungsfrist	535
I	7	Bundesgerichtshof, IV b ZS	15. 10. 1980	§ 233 ZPO: Kein Verschulden des Rechtsanwalts bei unklarer Rechtslage	24
I	13	Bundesgerichtshof, IV b ZS	15. 10. 1980	§ 233 ZPO: Wiedereinsetzung bei Fristversäumung infolge Verschuldens einer Büroangestellten des Anwalts	33
II	97	Bundesgerichtshof, IV b ZS	26. 11. 1980	§ 233 ZPO: Verschulden eines Rechtsanwalts bei Zurücknahme eines Rechtsmittels infolge falscher richterl. Empfehlung?	140
IV	288	Bundesgerichtshof, IV b ZS	4. 3. 1981	§§ 546, 621 e ZPO: Keine Nachholung einer unterlassenen Zulassung der Revision (weiteren Beschwerde)	445
IV	224	Bundesgerichtshof, IV b ZS	17. 12. 1980	Unzulässigkeit der auf einzelne rechtliche Gesichtspunkte beschränkten Rechtsmittelzulassung	340
V	323	Kammergericht, 18. ZS	9. 2. 1981	Unzulässigkeit einer Rechtsmitteleinlegung „für den Fall der Armenrechtsbewilligung“	484
VI	381	OLG Frankfurt, 1. FamS	24. 4. 1981	§ 569 ZPO: Einlegung der Beschwerde beim Rechtsmittelgericht durch erstinstanzlich zugelassenen Anwalt	579
IV	256	OLG München, 12. ZS	6. 2. 1981	§ 621 e ZPO: Anwaltszwang für Beschwerdeverfahren auch in isolierten FGG-FamSachen? [m. Anm. <i>Bergerfurth</i> , S. 582]	382
IV	254	OLG Schleswig, 1. FamS	26. 1. 1981	Rechtskraft des Scheidungsausspruchs im Verbundurteil — Verzicht auf Anschlußrechtsmittel erst nach Einlegung eines Rechtsmittels	380
VI	382	OLG Karlsruhe, 16. ZS	17. 12. 1980	Rechtskraft von Entscheidungen der Oberlandesgerichte in FamSachen bei fehlender Zulassung der Revision bzw. weiteren Beschwerde [vgl. auch <i>W. Heintzmann</i> : Nochmals: Rechtskraft und Doppelhehe (Die Änderungen des „Prozeßkostenhilfegesetzes“), S. 329; <i>W. Ruffer</i> : Zur Notwendigkeit einer Einschränkung des Beschwerderechts nach § 57 FGG, S. 420]	581
<b>d) Einstweilige Anordnungen</b>					
II	134	OLG Zweibrücken, 6. ZS	30. 10. 1980	Zulässigkeit einstw. Anordnungen nach § 620 ff. ZPO im Verfahren betr. das Recht zum Getrenntleben	186
I	39	OLG Saarbrücken, 9. ZS	17. 1. 1980	Zulässigkeit eines Belästigungs-, Bedrohungs- und Mißhandlungsverbots durch einstw. Anordnung nach § 620 ZPO	64
I	40	OLG Hamburg, 2. ZS	13. 7. 1979	Voraussetzung einer Wohnungszuweisung an einen Ehegatten durch einstw. Anordnung	64
II	136	OLG Frankfurt, 1. FamS	27. 10. 1980	Unzulässigkeit einstw. Verfügungen während der Anhängigkeit einer Ehesache — Überleitung in ein Verfahren nach §§ 620 ff. ZPO	188
V	318	OLG Düsseldorf, 5. FamS	6. 3. 1981	§ 620 c ZPO: Keine Anfechtbarkeit der <i>Ablehnung</i> einer Wohnungszuweisung	480
III	206	OLG Bamberg, 2. ZS	21. 1. 1981	§ 620 c ZPO: Keine Entscheidung des FamG „aufgrund mündlicher Verhandlung“ bei nachträglichen weiteren Ermittlungen	294
IV	251	OLG Karlsruhe, 16. ZS	23. 12. 1980	§ 620 c ZPO: Anwaltszwang für Verfahren der sofortigen Beschwerde	379
IV	250	OLG Karlsruhe, 16. ZS	16. 1. 1981	§ 620 d ZPO: Pflicht zur Begründung der sofortigen Beschwerde innerhalb der Einlegungsfrist	377
IV	252	OLG Köln, 10. ZS	27. 1. 1981	§§ 620 e, 769 ZPO: Einstw. Einstellung der Zwangsvollstreckung im Verfahren der negativen Feststellungsklage	379
I	42	Kammergericht, 6. ZS	14. 3. 1980	§ 620 e ZPO: Keine Anfechtbarkeit einer Aussetzung der Vollziehung	65
II	137	OLG Zweibrücken, 6. ZS	20. 11. 1980	Anfechtbarkeit einer Entscheidung über die Aussetzung der Vollziehung einer einstw. Anordnung?	189
II	139	OLG Zweibrücken, 6. ZS	2. 10. 1980	§ 620 f ZPO: Fortwirkende einstw. Anordnung über Kindesunterhalt — Zulässigkeit der negativen Feststellungsklage	190
III	207	OLG Düsseldorf, 1. FamS	7. 10. 1980	§ 620 f ZPO: „Anderweitige Regelung“ nicht durch Abänderungsklage nach § 323 ZPO, sondern durch Zahlungs- oder negative Feststellungsklage	295
III	208	OLG Karlsruhe, 16. ZS	19. 12. 1980		295
I	43	OLG Frankfurt, 3. FamS	3. 6. 1980	Negative Feststellungsklage gegenüber einstw. Anordnung auf Zahlung eines Prozeßkostenvorschusses	65
III	209	OLG Düsseldorf, 6. FamS	18. 12. 1980	Kein Einfluß der Kostenentscheidung auf die während des Scheidungsprozesses erlassene einstw. Anordnung auf Zahlung eines Prozeßkostenvorschusses	295
II	138	OLG Hamm, 1. FamS	14. 11. 1980	Kostenentscheidung bei einstw. Anordnung im Armenrechtsprüfungsverfahren	189
<b>e) Unterhaltsprozeß</b>					
VI	348	Bundesgerichtshof, IV b ZS	8. 4. 1981	Keine Geltendmachung der Unterhaltsansprüche mehrerer Gläubiger in einer Summe — Erwerbspflicht trotz Kindesbetreuung — Anrechnung einer Ausbildungsvergütung	541
III	165	Bundesgerichtshof, IV b ZS	14. 1. 1981	Keine Identität zwischen ehel. und nachehel. Unterhaltsanspruch — Zulässigkeit der Vollstreckungsabwehrklage [m. Anm. <i>Mutschler</i> ]	242
II	115	OLG Bamberg, 2. ZS	3. 7. 1980	Keine Identität zwischen Trennungs- und nachehel. Unterhalt — Zulässigkeit der Vollstreckungsgegenklage [vgl. auch <i>R. Scheld</i> : Fortwirkendes prozeßökonomisches Denken der „Identitätstheorie“, S. 521]	163
I	47	OLG Düsseldorf, 4. FamS	21. 12. 1979	Einbeziehung freiwillig erbrachter Unterhalts-Teilleistungen in die Titulierung — Mutwilligkeit i.S. von § 114 ZPO	70
I	48	OLG Karlsruhe, 16. ZS	24. 1. 1980	Rechtsschutzbedürfnis für Unterhaltsklage trotz zeitlich nicht begrenzter einstw. Verfügung	70

Heft-Nr.	Entsch.-Nr.			Seite	
I	21	OLG Düsseldorf, 5. FamS	13. 2. 1980	Rechtsschutzbedürfnis für Auskunftsklage nach Erlaß einer einstw. Anordnung betr. Unterhaltsleistung	42
I	49	OLG Frankfurt, 5. FamS	28. 4. 1980	Keine hinreichende Bestimmtheit eines Titels über Unterhaltsleistung „abzüglich der Hälfte des jeweiligen Kindergeldes“	70
V	319	OLG Düsseldorf, 4. FamS	5. 3. 1981	Zur Beweis- und Darlegungslast bei der Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen — Negative Feststellungsklage gegenüber einstw. Anordnung	480
I	28	OLG Düsseldorf, 6. FamS	25. 7. 1980	Aussetzung des Unterhaltsrechtsstreits bis zur Entscheidung über Rentenanspruch des Berechtigten, soweit notwendiger Lebensbedarf gesichert ist	52
VI	386	OLG Hamburg, 2. FamS	7. 1. 1981	§ 93 ZPO: Kostenentscheidung bei sofortigem Anerkenntnis des Unterhaltspflichtigen und regelmäßigen freiwilligen Zahlungen	583
III	217	OLG Düsseldorf, 6. FamS	5. 11. 1980	Abgrenzung von Klagen aus den §§ 323 und 767 ZPO im Unterhaltsrecht	306
I	53	OLG Karlsruhe, 16. ZS	8. 11. 1979	§ 323 ZPO: Umfang der Bindung an Bemessungsmaßstäbe eines früheren Urteils	72
I	32	OLG Düsseldorf, 6. ZS	23. 6. 1980	§ 323 ZPO: Maßgeblichkeit der Verhältnisse zur Zeit der letzten vorangegangenen Abänderung; Zulässigkeit einer sog. Nachforderungsklage	59
IV	263	OLG Karlsruhe, 2. ZS	21. 10. 1980	§ 323 ZPO: Anwendbarkeit auch bei Abweisung einer früheren Unterhaltsklage	388
V	322	OLG Zweibrücken, 2. ZS	10. 11. 1980	§ 323 ZPO: Abänderungsklage auf Erhöhung und Widerklage auf Ermäßigung der Unterhaltsleistungen — Zulässigkeit eines Teilurteils?	483
VI	390	OLG Düsseldorf, 6. FamS	10. 2. 1981	§ 323 ZPO: Darlegungs- und Beweislast des Klägers für alle Bemessungsfaktoren des früheren Unterhaltstitels	587
II	135	AmtsG Mönchengladbach	7. 11. 1980	§ 323 ZPO: Keine Abänderung eines Prozeßvergleichs durch einstw. Anordnung nach § 620 ZPO	187
VI	357	AmtsG Besigheim	25. 2. 1981	§ 323 ZPO: Abänderung eines im einstweiligen Anordnungsverfahren geschlossenen Prozeßvergleichs	554
III	182	OLG Düsseldorf, 6. FamS	16. 12. 1980	Anpassung einer privaten Unterhaltsvereinbarung an veränderte Verhältnisse	267
VI	389	OLG Celle, 10. ZS	8. 1. 1981	§ 641 p ZPO: Unterhaltsabänderung im „Vereinfachten Verfahren“ — Bindungswirkung im späteren Prozeß nach § 323 ZPO	585
I	54	LG Stuttgart, 2. ZK	10. 6. 1980	Anpassung von Unterhaltstiteln im „Vereinfachten Verfahren“	72
III	216	LG Tübingen, 5. ZK	16. 10. 1980	§ 1612 a BGB: Anpassung von Unterhaltsrenten minderj. Kinder	305
VI	391	OLG Hamm, 1. FamS	12. 2. 1981	§§ 1629 III BGB, 323 ZPO: Regelung des Kindesunterhalts im Verbundurteil — Passivlegitimation des Kindes im späteren Abänderungsprozeß	589
V	330	OLG Köln, 21. ZS	20. 1. 1981	§ 1629 III S. 1 BGB: Prozeßstandschaft nur für Unterhaltsbegehren als Folgesache im Scheidungsverbund	489
I	41	OLG Zweibrücken, 6. ZS	6. 10. 1980	Regelungsbedürfnis für einstw. Anordnung auf Unterhaltsleistung	65
II	113	OLG Hamburg, 15. ZS	9. 10. 1980	§ 940 ZPO: Einstw. Verfügung auf Unterhalt nicht nur hinsichtlich des Notbedarfs — Kürzung des Anspruchs bei kurzer Ehedauer gem. § 1579 I Nr. 1 BGB	160
V	295	OLG Schleswig, 3. FamS	20. 11. 1980	Vollziehung einer einstw. Verfügung auf Unterhaltsleistungen — Berechnung der Monatsfrist ab Fälligkeit der konkreten Einzelleistung	456
VI	387	OLG Hamm, 1. FamS	24. 3. 1981	Vollziehung einer einstweiligen Verfügung auf wiederkehrende Leistungen (§ 929 II ZPO)	583
I	23	OLG Düsseldorf, 6. FamS	23. 6. 1980	Sicherung künftiger Unterhaltsansprüche durch Arrest — Dauer des Sicherungszeitraums	44
I	55	OLG Karlsruhe, 16. ZS	11. 8. 1980	Übergang des Unterhaltsanspruchs nach § 7 UnterhaltsvorschußG — Erteilung einer Vollstreckungsklausel nach § 727 ZPO	72
IV	262	OLG Karlsruhe, 16. ZS	15. 1. 1981	§ 727 ZPO: Erteilung einer Vollstreckungsklausel für das Land als Rechtsnachfolger bei Leistungen nach dem Unterhaltsvorschußgesetz	387
II	147	OLG Hamm, 14. ZS	8. 8. 1980	Einwendungen gegen die Zulässigkeit der Vollstreckungsklausel für einen Unterhaltsvergleich	199
V	331	OLG Hamburg, 1. FamS	13. 2. 1981	Außergerichtlich. Scheidungsfolgenvergleich über Kindesunterhalt — Voraussetzungen für Erteilung einer vollstreckbaren Ausfertigung für das Kind [m. Anm. <i>Philippi</i> ]	490
I	45	Kammergericht, 1. ZS	14. 12. 1979	Pfändbarkeit des Kindergeldanspruchs durch unterhaltsberechtigtes Kind bei „Zählkindvorteil“	67
II	143	OLG Hamm, 14. ZS	29. 9. 1980	§ 54 III Nr. 2 SGB I: Pfändbarkeit des Kindergeldes	195
<b>f) Versorgungsausgleichs-Verfahren</b>					
II	92	Bundesgerichtshof, IV b ZS	12. 11. 1980	Beschwerdebefugnis der Sozialversicherungsträger bei Eingriff in ihre Rechtsstellung	132
III	167	Bundesgerichtshof, IV b ZS	12. 11. 1980	Keine Beteiligung eines Trägers der betriebl. Altersversorgung am VersAusgl-Verfahren — Fehlen einer Beschwer	246
III	199	OLG Köln, 4. ZS	11. 11. 1980	Beschwerdebefugnis von Rentenversicherungsträgern	290
II	121	OLG Braunschweig, 1. FamS	7. 8. 1980	Verbot der reformatio in peius im VersAusgl-Verfahren	172
III	200	OLG Frankfurt, 1. FamS	16. 9. 1980		291
II	117	OLG München, 4. ZS	22. 9. 1980		167
II	120	OLG Düsseldorf, 1. FamS	28. 10. 1980	Kein Verbot der reformatio in peius im VersAusgl-Verfahren	171
III	201	OLG Frankfurt, 1. FamS	17. 11. 1980	Zulässigkeit der unselbständigen Anschlußbeschwerde im VersAusgl-Verfahren	291
IV	245	OLG Schleswig, 3. FamS	12. 1. 1981	Abänderung rechtskräftiger VersAusgl-Entscheidungen nur im Wiederaufnahmeverfahren — keine Anwendbarkeit von § 18 II FGG [m. Anm. <i>Strunk</i> ]	372
IV	246	Kammergericht, 17. ZS	5. 12. 1980	Frist für Erinnerung gegen Entscheidung des Rechtspflegers nach § 1587 d BGB	374
VI	341	Bundesgerichtshof, IV b ZS	4. 3. 1981	Durchsetzung des Auskunftsanspruchs nach § 1587 e BGB	533
II	125	OLG Hamburg, 15. ZS	31. 7. 1980	§ 1587 e I ZPO: Geltendmachung des Auskunftsanspruchs im Wege der Stufenklage im Verbund	179
II	126	OLG Frankfurt, 1. FamS	5. 12. 1980	§ 1587 e I ZPO: Vollstreckung des Auskunftsanspruchs nach § 888 ZPO	180



Heft-Nr.	Entsch.-Nr.			Seite	
<b>g) Sonstige Verfahrensfragen</b>					
II	96	Bundesgerichtshof, IV b ZS	29. 10. 1980	§ 212 a ZPO: Zustellung einer gerichtlichen Entscheidung an einen Rechtsanwalt mittels eines Empfangsbekennnisses	139
III	170	Bundesgerichtshof, IV b ZS	26. 11. 1980	§ 191 Nr. 7 ZPO: Keine nachträgliche Ergänzung einer nicht unterschriebenen Postzustellungsurkunde	249
VI	344	Bundesgerichtshof, VI. ZS	20. 1. 1981	Streitwert des Anspruchs der Eltern auf Ersatz des Unterhaltsschadens nach fehlgeschlagener Sterilisation	536
VI	385	Kammergericht, 18. ZS	14. 1. 1981	§ 614 ZPO: Antrag des Antragstellers auf Aussetzung des Scheidungsverfahrens — keine Anordnung des Ruhens des Verfahrens	582
II	141	OLG Frankfurt, 3. FamS	18. 4. 1980	§ 619 ZPO: Wirkungslosigkeit eines nicht rechtskr. Scheidungsurteils bei Tod eines Ehegatten	192
IV	256	OLG München, 12. ZS	6. 2. 1981	§ 621 e ZPO: Anwaltszwang für Beschwerdeverfahren auch in isolierten FGG-FamSachen [m. Anm. Bergerfurth S. 582]	382
IV	257	OLG München, 11. ZS	3. 12. 1980	§ 624 II ZPO: Erstreckung der Armenrechtsbewilligung nur auf bereits anhängige Folgesachen	383
VI	383	OLG Hamburg, 2. FamS	21. 8. 1980	§ 624 II ZPO: Prüfung der hinreichenden Erfolgsaussicht bezüglich der Folgesachen — großzügige Handhabung beim Sorgerechtsverfahren	581
II	154	OLG Zweibrücken, 6. ZS	7. 5. 1980	Berücksichtigung der Ergebnisse einer Beweisaufnahme auch bei verspäteter Entscheidung über Armenrechtsgesuch	205
V	326	OLG Düsseldorf, 3. ZS	14. 1. 1981	Antrag auf „Bewilligung des Armenrechts“ — erweiternde Auslegung bezüglich Beiordnung eines Rechtsanwalts	486
I	44	OLG Stuttgart, 18. ZS	17. 9. 1980	Zeugnisverweigerungsrecht einer Ehebruchszeugin	67
V	324	OLG Frankfurt, 1. FamS	13. 2. 1981	Mitwirkung von Hilfskräften des Sachverständigen bei der Vorbereitung eines psychologischen Gutachtens	485
IV	258	Kammergericht, 1. ZS	30. 5. 1980	Keine Rückforderung des unter Ehegatten erbrachten Prozeßkostenvorschusses im Kostenfestsetzungsverfahren	383
<b>10. Kindschaftsrecht</b>					
<b>a) Unterhalt</b>					
IV	228	Bundesgerichtshof, IV b ZS	28. 1. 1981	§ 1606 III S. 2 BGB: Barunterhaltspflicht des Sorgeberechtigten nur in Ausnahmefällen — Beweislastfragen — Kindergeldanrechnung	347
VI	349	Bundesgerichtshof, IV b ZS	8. 4. 1981	Gleichwertigkeit von Naturalunterhalt und Barunterhalt auch bei Erwerbstätigkeit des sorgeberechtigten Elternteils	543
I	9	Bundesgerichtshof, IV b ZS	8. 10. 1980	Auswirkung des sog. „Zählkindvorteils“ auf den Unterhaltsanspruch (erst-)ehelicher Kinder	26
I	10	Bundesgerichtshof, IV b ZS	8. 10. 1980	Anrechnung des Kinderzuschusses zur Rente auf den Kindesunterhalt in Höhe des anteiligen Kindergeldbetrages	28
VI	348	Bundesgerichtshof, IV b ZS	8. 4. 1981	Anrechnung einer Ausbildungsvergütung — Berücksichtigung beim Unterhaltsanspruch gegen beide Eltern	541
IV	225	Bundesgerichtshof, IV b ZS	3. 12. 1980	§ 323 ZPO: Verringeres Arbeitseinkommen des unterhaltspflichtigen Vaters infolge Vereinbarung über Haushaltsführung mit neuer Ehefrau [m. Anm.]	341
II	93	Bundesgerichtshof, IV b ZS	24. 9. 1980	§ 1610 II BGB: Pflicht zur Finanzierung einer weiteren Ausbildung bei anfänglicher Fehleinschätzung der Begabung des Kindes [Anm. Paulus]	134
IV	226	Bundesgerichtshof, IV b ZS	10. 12. 1980	§ 1610 II BGB: Keine Verpflichtung zur Finanzierung des Studiums bei eigenmächtiger Aufgabe einer Beamtenausbildung	344
IV	227	Bundesgerichtshof, IV b ZS	14. 1. 1981	§ 1610 II BGB: Keine Verpflichtung zur Finanzierung des Studiums, wenn weitere Ausbildungsfähigkeit erst nach Abschluß früherer Ausbildung sichtbar wurde	346
V	284	Bundesgerichtshof, IV b ZS	25. 2. 1981	§ 1610 II BGB: Anspruch auf Finanzierung einer Zweitausbildung nicht allein wegen fehlender Beiträge zur Erstausbildung	437
III	171	Bundesgerichtshof, IV b ZS	3. 12. 1980	§ 1612 II BGB: Bestimmungsrecht der Eltern auch bezüglich vollj. Kinder — Bindung des Prozeßgerichts [m. Anm. d. Red.]	250
V	328	OLG Hamm, 2. FamS	5. 12. 1980	Barunterhaltspflicht des Vaters bei Erwerbstätigkeit der sorgeberechtigten Mutter	487
V	329	OLG Köln, 4. ZS	13. 3. 1981	Barunterhaltspflicht der Mutter für beim Vater lebende minderjährige Kinder — Haushaltsführung für neuen Lebenspartner	488
III	214	Kammergericht, 18. ZS	22. 10. 1980	Leistungsunfähigkeit der barunterhaltspflichtigen Mutter infolge Aufnahme einer Ausbildung?	301
III	210	OLG Düsseldorf, 6. FamS	18. 11. 1980	Bemessung des Kindesunterhalts bei sehr wohlhabenden Eltern — Umfang der Auskunftspflicht	296
III	211	OLG Düsseldorf, 4. FamS	18. 12. 1980	Unterhaltsbedarf eines volljährigen Studenten aus begütertem Elternhaus — Einfluß eines Prüfungsversagens?	298
III	212	OLG Nürnberg, 11. ZS	11. 11. 1980	Unterhaltsanspruch eines Kindes, das sich nach Schulabgang weder um angemessene Ausbildung noch um Erwerbstätigkeit bemüht	300
I	62	OLG Hamm, 5. FamS	27. 2. 1980	Ausgleich des sog. „Zählkindvorteils“	79
I	63	OLG Düsseldorf, 6. FamS	17. 1. 1980	Kindergeldanrechnung bei erst- und zweitehel. Kindern des sorgeberechtigten Elternteils	79
I	52	OLG Frankfurt, 4. FamS	4. 3. 1980	Verpflichtung zur Tragung der Krankheitskosten des Kindes bei Beihilfeberechtigung der sorgeberechtigten Mutter	72
I	57	OLG Düsseldorf, 3. FamS	29. 8. 1980	Anspruch auf zusätzliche Unterhaltsleistungen für Nachhilfeunterricht	75
I	58	OLG Düsseldorf, 3. FamS	29. 8. 1980	Kosten einer kieferorthopädischen Behandlung als Sonderbedarf	76
I	60	AmtsG Würzburg	24. 9. 1980	Neuausstattung des Kinderzimmers als Sonderbedarf?	79
III	213	OLG Koblenz, 15. ZS	28. 10. 1980	Haftung des barunterhaltspflichtigen Elternteils für Mehrbedarf des Kindes infolge Internatsunterbringung?	300

Heft-Nr.	Entsch.-Nr.			Seite	
I	50	OLG Hamburg, 1. FamS	7. 8. 1980	Höhe des angemessenen Unterhalts eines in der Ausbildung befindlichen volljährigen Kindes	71
I	51	OLG Karlsruhe, 16. ZS	12. 7. 1979	§ 1610 II BGB: Promotion als angemessene Berufsausbildung?	72
II	146	LG Mönchengladbach, 5. ZK	16. 10. 1980	§ 1610 II BGB: Anspruch auf Finanzierung eines Studiums nur für durchschnittliche Studiendauer	198
V	332	OLG Hamm, 7. FamS	30. 10. 1980	§ 1610 II BGB: Unterhaltspflicht der Eltern auch nach Fachrichtungswechsel eines studierenden Kindes?	490
V	332a	OLG Hamm, 7. FamS	23. 3. 1981	§ 1610 II BGB: Unterhaltspflicht der Eltern trotz Ablaufs der Regelstudienzeit? — Einfluß einer eheähnlichen Lebensgemeinschaft [m. Anm. Bosch]	493
VI	388	OLG Celle, 12. ZS	26. 2. 1981	§ 1610 II BGB: Angemessene Vorbildung zu einem Beruf — Studium der Wirtschaftspädagogik nach abgeschlossener Banklehre	584
I	56	LG Bielefeld, 3 a ZK	11. 8. 1980	§ 1612 II BGB: Streit der Eltern eines vollj. Kindes über die Gewährung von Natural- oder Barunterhalt	74
V	333	OLG Zweibrücken, 3. ZS	27. 8. 1980	§ 1612 II BGB: Grenzen des Bestimmungsrechts der Eltern	494
IV	259	OLG Braunschweig, 1. FamS	8. 1. 1981	§ 1605 BGB: Auskunftspflicht auch der Eltern untereinander im Hinblick auf die Unterhaltspflicht gegenüber gemeinsamen Kindern	383
I	59	OLG Düsseldorf, 5. FamS	6. 8. 1980	§ 1613 I BGB: Erfordernis des Verzugs auch für Anspruch auf Aufwendungsersatz wegen erbrachter Unterhaltsleistungen	77
III	215	OLG Düsseldorf, 6. FamS	28. 10. 1980	§ 1613 I BGB: Erfordernis des Verzuges auch für Geltendmachung des familienrechtl. Ausgleichsanspruchs zwischen Eltern	303
IV	260	OLG Karlsruhe, 2. ZS	13. 11. 1980	§ 1613 I BGB: Eintritt des Verzuges — keine Entbehrlichkeit der Mahnung wegen der Fälligkeitsregelung in § 1612 III BGB	384
IV	261	OLG Bamberg, 2. ZS	22. 1. 1981	§ 1613 I BGB: Rechtswahrungsanzeige nach § 140 AFG — Gleichstellung mit einer Mahnung?	385
III	218	OLG Düsseldorf, 4. FamS	27. 11. 1980	§ 204 BGB: Verjährungshemmung aus familiären Gründen — Nicht anwendbar bei Überleitung nach §§ 90, 91 BSHG	308
I	46	OLG Düsseldorf, 6. FamS	23. 9. 1980	§ 1585 a BGB: Sicherheitsleistung für Unterhaltsanspruch — Keine entspr. Anwendung bei Kindesunterhalt (nur Arrest)	67
V	334	LG Bochum, 7. ZK	29. 9. 1980	§ 3 III, IV BKG: Regelung der Empfangsberechtigung für das Kindergeld	495
V	335	AmtsG Kenzingen	22. 2. 1980	Verrechnung der Kindergeldgutschrift durch die Bank mit bestehendem Schuldsaldo? [m. Anm. v. Maydell]	496
I	45	Kammergericht, 1. ZS	14. 12. 1979	§ 54 III Nr. 1, 2 SGB I: Pfändbarkeit des Kindergeldanspruchs	67
II	143	OLG Hamm, 14. ZS	29. 9. 1980		195
I	61	OLG Düsseldorf, 5. FamS	25. 6. 1980	Anerkennung einer ausländischen Entscheidung über Kindesunterhalt	79
II	148	OLG Celle, 17. ZS	18. 12. 1979	Ermittlung des Unterhaltsbedarfs eines in der DDR lebenden Unterhaltsberechtigten	200
<b>b) Elterliche Sorge</b>					
II	88	BVerfG, 1. Senat	5. 11. 1980	§ 1671 II BGB: Berücksichtigung des Kindeswillens bei der Sorgerechtsregelung — Persönliche Anhörung nach § 50 b FGG	124
II	94	Bundesgerichtshof, IV b ZS	29. 10. 1980	Haager MSA: Verbringung eines Kindes ins Ausland gegen den Willen des Sorgeberechtigten — Gewöhnlicher Aufenthalt bei erfolgter sozialer Einbindung [m. Anm. Schlosshauer-Selbach, S. 536]	135
I	66	AmtsG Mönchengladbach	7. 8. 1980	Zur Erziehungsfähigkeit eines Elternteils — Zum „Erziehungsanspruch“ des Kindes	84
II	397	AmtsG Stuttgart	27. 1. 1981	§§ 1671, 1672 BGB: Berücksichtigung des Kindeswillens bei der Sorgerechtsregelung	597
IV	264	OLG München, 26. ZS	6. 2. 1981	§§ 1671, 1696 BGB: Beeinträchtigung des Kindeswohls durch Aufenthaltswechsel und Umschulung nach Italien? [m. Anm. Luthin]	389
VI	399	OLG Hamm, 5. FamS	3. 12. 1980	§ 1696 BGB: Zulässigkeit eines erneuten Abänderungsbegehrens — gemeinsamer elterlicher Abänderungsvorschlag	600
VI	400	OLG Düsseldorf, 6. FamS	6. 2. 1981	§ 1632 BGB: Umfang der Prüfungspflicht des FamG bei Herausgabeverlangen des Sorgeberechtigten gegenüber anderem Elternteil	601
I	67	OLG Düsseldorf, 5. FamS	10. 9. 1980	§ 1632 BGB: Anspruch auf Herausgabe des Kindes — Verfahren nach FGG-Vorschriften	85
I	64	OVG Koblenz, 2. Senat	18. 6. 1980	Entscheidung eines über 14jährigen Schülers über Teilnahme am Religionsunterricht	82
I	69	OVG Berlin, 5. Senat	21. 2. 1980	Wichtiger Grund für Namensänderung eines minderjährigen Kindes aus geschiedener Ehe [m. Anm. Neuhaus, S. 310]	87
I	68	BayObLG, 1. ZS	3. 7. 1980	§ 1666 BGB: Voraussetzungen für Entziehung der Personensorge	86
III	219	OLG Frankfurt, 20. ZS	20. 1. 1981	§ 1666 BGB: Eingriff in das Sorgerecht der Mutter trotz Freispruchs vom Vorwurf der Kindesmißhandlung	308
III	220	LG Hamburg, 1. ZK	2. 11. 1980	§ 1666 BGB: Widerstand der Eltern gegen beabsichtigte Eheschließung der minderjährigen Tochter	309
VI	392	BayObLG, 1. ZS	15. 1. 1981	§ 1666 BGB: Voraussetzungen der Entziehung des Sorgerechts in Übergangsfällen	590
VI	393	Kammergericht, 1. ZS	13. 3. 1981	§ 1666 BGB: Vorläufige Entziehung des Sorgerechts bei lebenslanger Straftat beider Eltern [m. Anm. Luthin]	590
VI	394	Kammergericht, 1. ZS	28. 10. 1980	Vorrang von Maßnahmen nach den §§ 1666, 1666 a BGB vor einer Fürsorgeerziehung auch bei Heimunterbringung durch Sorgerechtpfleger	592
VI	395	OLG Hamm, 15. ZS	18. 2. 1981		593
VI	396	BayObLG, 1. ZS	13. 2. 1981	§ 1674 BGB: Ruhen der elterlichen Sorge — Umfang der Ermittlungs- und Begründungspflicht	595

Heft-Nr.	Entsch.-Nr.			Seite	
I	65	Kammergericht, 18. ZS	6. 10. 1980	Zulässigkeit des selbständigen Sorgerechtsverfahrens auch nach Einleitung des Scheidungsprozesses	83
II	149	OLG Hamm, 2. FamS	25. 11. 1980	Unselbständige Anschlußbeschwerde eines Beteiligten im Sorgerechtsverfahren	202.
II	150	OLG Karlsruhe, 16. ZS	1. 10. 1980	Keine Überprüfung der Regelung des Umgangsrechts im Vollstreckungsverfahren nach § 33 FGG	203
VI	398	OLG Köln, 4. ZS	13. 2. 1981	Aufgabenstellung des Jugendamts in Sorgerechtsachen	599
II	151	Kammergericht, 17. ZS	9. 5. 1980	§ 50 b III FGG: Schwerwiegende Gründe für Absehen von persönlicher Anhörung des Kindes	204
II	152	BayObLG, 1. ZS	25. 9. 1980	§ 50 a I FGG: Persönliche Anhörung der Eltern im Beschwerdeverfahren [vgl. auch: H. Luthin: Aus der Praxis zum Sorgerechtsgesetz, S. 111; H.-W. Fehmel: Nochmals: Gemeinsames Sorgerecht nach der Scheidung?, S. 116; G. Luther: Zur Durchsetzung deutscher Sorgerechtsbeschlüsse in Italien, S. 317; M. Fuchs: Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit durch Kinder aus gemischt-nationalen Verbindungen, S. 422]	205

### c) Anfechtung der Ehelichkeit

I	11	Bundesgerichtshof, IV b ZS	8. 10. 1980	Bereicherungsanspruch des sog. Scheinvaters nach erfolgreicher Anfechtung der Ehelichkeit gegen den Sozialhilfeträger	30
VI	346	Bundesgerichtshof, IV b ZS	25. 3. 1981	Unzulässigkeit der Klage auf Feststellung der Vaterschaft eines Dritten vor erfolgreicher Anfechtung der Ehelichkeit	538
II	144	OLG Köln, 16. ZS	1. 10. 1980	Rechtskräftige Abweisung einer Ehelichkeitsanfechtungsklage — Zulässigkeit einer Restitutionsklage	195
II	145	BayObLG, 1. ZS	29. 9. 1980	Erfolgreiche Berufung auf die Nichteelichkeit eines Kindes nach dem Tode seines (Schein-)Vaters	196
V	327	OLG Köln, 16. ZS	23. 12. 1980	Erledigung der Hauptsache bei Ehelichkeitsanfechtungsprozeß durch Entscheidung in einem weiteren Verfahren mit umgekehrter Parteirolle	486

### d) Nichteeliche Kinder

V	282	BVerfG, 1. Senat	24. 3. 1981	Verfassungsmäßigkeit der gesetzl. Sorgerechts- und Umgangsregelung für nichtehel. Kinder [m. Anm.]	429
I	12	Bundesgerichtshof, IV b ZS	29. 10. 1980	§ 1615 b BGB: Berücksichtigung des gesetzlichen Forderungsübergangs bei Festsetzung des Regelunterhalts	32
IV	231a	Bundessozialgericht, 3. Senat	14. 1. 1981	§ 1615 I BGB: Vorrang des Unterhaltsanspruchs der nichtehel. Mutter gegen den Erzeuger — kein Anspruch ihrer Eltern auf Familienkrankenhilfe nach § 205 RVO?	353
I	72	OLG Koblenz, 3. FerienZS	15. 9. 1980	Unterhaltspflicht des nichtehel. Vaters gegenüber der Mutter — Vorrang vor Verpflichtung des gesch. Ehemannes	92
I	71	LG Trier, 8. ZK	9. 5. 1980	Keine Anrechnung des Kindergeldes auf den Regelunterhalt bei sog. „Zählkindervorteil“	90
IV	265	OLG Zweibrücken, 6. ZS	27. 11. 1980	§ 641 d ZPO: Voraussetzungen für einstw. Anordnung auf Sicherheitsleistung für den Unterhalt [dazu Aufsatz <i>Büdenbender</i> , S. 320]	391
VI	401	OLG Düsseldorf, 3. ZS	18. 3. 1981	§ 643 ZPO: Erfüllungseinwand im Verbundverfahren betr. Vaterschaftsfeststellung und Regelunterhaltszahlung	603
II	155	OLG Hamm, 19. ZS	9. 3. 1979	§ 579 I Nr. 4 ZPO: Analoge Anwendung bei unverschuldeter Unkenntnis von Vaterschaftsfeststellungsprozeß infolge öffentlicher Zustellung der früheren Klage	205
II	153	OLG Zweibrücken, 6. ZS	3. 7. 1980	Absehen von erbiologischer Begutachtung bei hoher Vaterschafts-Plausibilität	205
IV	266	BayObLG, 1. ZS	22. 12. 1980	Verzinsung eines gestundeten Erbersatzanspruchs des nichtehelichen Kindes	392
I	70	LG Braunschweig, 8. ZK	18. 8. 1980	§ 1707 BGB: Aufhebung der Pflegschaft auf Antrag der Mutter	90

## 11. Adoptionsrecht

I	73	BayObLG, 1. ZS	24. 7. 1980	Adoption eines Kindes durch seinen Stiefvater	93
I	74	BayObLG, 1. ZS	4. 8. 1980	Erstreckung des durch Adoption erworbenen Namens des Angenommenen auf dessen ehel. Kind	94
I	75	OLG Düsseldorf, 3. ZS	17. 9. 1980	Voraussetzungen der Adoption eines Erwachsenen durch ein Ehepaar mit eigenen Kindern	94
II	156	OLG Frankfurt, 20. ZS	9. 10. 1980	Anfechtbarkeit der Einwilligung in eine Adoption vor Einleitung des Adoptionsverfahrens	206
VI	402	BayObLG, 1. ZS	10. 10. 1980	Ersetzung der Einwilligung der Mutter zur Adoption ihres nichtehelichen Kindes	604
VI	403	OLG Celle, 19. ZS	13. 10. 1980	Kein Erlöschen von rückständigen Unterhaltsansprüchen des Kindes gegen leibliche Eltern durch die Adoption [m. Anm.] [dazu Aufsatz <i>Doms</i> , S. 325]	604
V	336	OLG Hamm, 15. ZS	23. 10. 1980	Aufhebung der Adoption eines inzwischen volljährig gewordenen Angenommenen — keine Anwendbarkeit von § 1771 S. 1 BGB [m. Anm. <i>Bosch</i> ]	498
II	157	LG Göttingen, 5. ZK	12. 9. 1980	Art. 22 I EGBGB: Kollisionsrecht bei Stiefkindadoption [vgl. ferner: A. Lüderitz: Problemfelder des Adoptionsrechts, S. 524; I. Baer: Vorschläge zur Reform des Internationalen Privatrechts für internationale Adoptionen — Fortschritt oder Rückschritt?, S. 117; H.-J. Ahrens: Das IPR der Stiefkindadoption und der gemeinschaftlichen Adoption durch Eheleute, S. 120]	207

## 12. Entmündigung — Vormundschaft — Pflegschaft

IV	267	LG Ravensburg, 1. ZK	6. 5. 1980	Entmündigung wegen Geisteskrankheit — Antragsbefugnis — Beachtung des Grundsatzes der Verhältnismäßigkeit [m. Anm.]	394
IV	268	Kammergericht, 12. ZS	30. 6. 1980	Keine Anfechtbarkeit einer Anordnung zur Untersuchung des zu Entmündigten auf seinen Geisteszustand	396
IV	269	Kammergericht, 12. ZS	14. 7. 1980	Keine Anfechtbarkeit der Einleitung eines Entmündigungsverfahrens	397

Heft-Nr.	Entsch.-Nr.			Seite	
IV	270	OLG Frankfurt, 20. ZS	16. 1. 1981	§ 1910 III BGB: Anordnung der Pflegschaft gegen den Willen des Pfleglings — Klärung von Zweifeln an der Geschäftsfähigkeit	399
IV	271	BayObLG, 3. ZS	17. 10. 1980	Abgrenzung zwischen Dauer- und Einzelpflegschaft	400
I	76	LG Düsseldorf, 28. ZK	28. 11. 1979	Kein Erfordernis der vormundschaftsgerichtlichen Genehmigung für Sterilisation	95
I	77	LG Heidelberg, 5. ZK	31. 10. 1980	Bestellung eines Ehepaares als Mitvormünder [m. Aufsatz <i>Reinhart</i> , S. 7]	96
I	78	BayObLG, 3. ZS	8. 5. 1980	Auswahl bzw. Entlassung eines Pflegers —	96
I	79	OLG Düsseldorf, 3. ZS	3. 9. 1980	Pflicht zur Anhörung auch des Pflegebefohlenen	98
I	80—84	Versch. Gerichte		Leitsätze zum Vormundschafts- und Pflegschaftsrecht	99
IV	273	BayObLG, 3. ZS	11. 11. 1980	§ 1800 BGB: Genehmigung der weiteren Unterbringung eines Mündels — Anfechtbarkeit mit sof. Beschwerde	401
IV	274	OLG Stuttgart, 8. ZS	10. 10. 1980	Keine zwangsweise medizinische Behandlung eines Untergebrachten ohne Zustimmung seines Pflegers	402
VI	405	LG Oldenburg, 5. ZK	6. 1. 1981	Genehmigung der endgültigen Unterbringung des Mündels in geschlossener Anstalt — Beschwerderecht des Vormunds?	606
VI	406	Kammergericht, 1. ZS	11. 11. 1980	Aufhebung der Entlassung eines Vormunds — Beschwerdebefugnis des inzwischen bestellten Nachfolgevormunds?	607
VI	407	BayObLG, 3. ZS	10. 12. 1980	Ablehnung einer Gebrechlichkeitspflegschaft — Beschwerdebefugnis von Verwandten?	608
VI	408	OLG Celle, 12. ZS	16. 2. 1981	Pflicht zur Anhörung des Betroffenen vor Anordnung der vorläufigen Vormundschaft	608
II	158	OLG Zweibrücken, 3. ZS	19. 6. 1980	Wichtiger Grund für Abgabe der Vormundschaft	208
IV	272	BayObLG, 3. ZS	8. 10. 1980	§ 46 FGG: Abgabe der Pflegschaft bei Wohnsitzwechsel	400
VI	404	BayObLG, 1. ZS	15. 9. 1980	Abgrenzung zwischen Zuständigkeitsstreit nach § 5 FGG und Abgabestreit nach § 46 FGG	605

### 13. Erbrecht

I	15	Bundesgerichtshof, II. ZS	6. 10. 1980	§ 2113 BGB: Zustimmung eines Gesellschafter-Vorerben zur Änderung des Gesellschaftsvertrages als unentgeltliche Verfügung?	35
IV	229	Bundesgerichtshof, IV a ZS	4. 12. 1980	Kein Auskunftsanspruch des pflichtteilsberechtigten Nacherben nach § 2314 BGB	349
I	85	BayObLG, 1. ZS	18. 6. 1980	Auslegung einer letztwilligen	99
I	86	BayObLG, 1. ZS	30. 6. 1980	Verfügung	100
IV	275	BayObLG, 1. ZS	16. 10. 1980	Errichtung eines privatschriftlichen Testaments in Briefform	402
IV	276	BayObLG, 2. ZS	20. 10. 1980	Übertragung eines Erbteils an die übrigen Miterben	403
IV	277	BayObLG, 1. ZS	7. 11. 1980	Testamentsauslegung — Annahme einer Vorerbschaft	403

### 14. Recht der Ausbildungsförderung

IV	278	BVerfG, 1. Senat	15. 9. 1980	§ 10 III BAföG: Verfassungsmäßigkeit einer Versagung der Ausbildungsförderung wegen Überschreitung der Altersgrenze	404
I	87	BVerwG, 5. Senat	16. 10. 1980	Förderung einer nach Überschreitung der Altersgrenze begonnenen Ausbildung	100
II	160	BVerwG, 5. Senat	16. 10. 1980	§§ 10 III, 7 III BAföG: Förderung nach Überschreiten der Altersgrenze — Wichtiger Grund für Fachrichtungswechsel	210
IV	279	BVerwG, 5. Senat	13. 11. 1980	§§ 2 V, 7 III BAföG: Zum Begriff „Ausbildungsabschnitt“ bei Fachrichtungswechsel	404
VI	411	BVerwG, 5. Senat	12. 2. 1981	§ 12 II BAföG: Erhöhter Bedarf wegen auswärtiger Unterbringung bei Fehlen einer „entsprechenden“ Ausbildungsstätte am Wohnort der Eltern	610
III	222	BVerwG, 5. Senat	16. 12. 1980	§ 13 II BAföG: Überlassung eigenen Wohnraums der Eltern an Studierenden zur Miete — Aufnahme in die „häusliche Gemeinschaft“?	311
II	159	BVerwG, 5. Senat	29. 5. 1980	§§ 15 I, 46 I BAföG: Rückwirkende Leistungsbewilligung — Rücknahme des Förderungsantrags	208
IV	280	BVerwG, 5. Senat	5. 11. 1980	Ausbildungsförderung von Angehörigen eines EG-Landes	406
II	161	VGH Baden-Württ., 7. Senat	3. 10. 1980	§ 9 I, II BAföG: Ausbildungsförderung bei krankheitsbedingter Wiederholung einer Klasse	212
V	337	Hess. VGH, IX. Senat	26. 8. 1980	§ 29 III BAföG: Verwertung eigenen Vermögens (Wohnhausgrundstück) als unbillige Härte?	502
V	338	VerwG Schleswig, X. Kammer	4. 2. 1980		504
II	162	VerwG Düsseldorf, 13. Kammer	1. 8. 1980	§ 36 I BAföG: Bewilligung von Vorausleistungen — Anrechnung des Ehegatteneinkommens	213
VI	412	VerwG Arnberg, I. Kammer	8. 1. 1981	Anspruch auf Vorausleistungen bei Bereitschaft der Eltern, Unterhalt in einer von ihnen bestimmten Form zu zahlen? [Zu § 36 BAföG]	612
IV	281	VerwG Bremen, 3. Kammer	17. 11. 1980	§ 51 II BAföG: Abschlagszahlung auf Ausbildungsleistungen — keine Anwendbarkeit von § 42 SGB I [vgl. ferner: E. A. <i>Blanke</i> : Ausbildungsförderung im sozialen Rechtsstaat, S. 226]	407

schaftsanspruch ausgesetzt ist, auch wenn er sich nicht auf ein Erbrecht beruft. Der Fall, daß der Scheinerbe (ohne Erbschein) dem Schuldner des Erblassers eine Forderung erläßt, so daß, wie richtig festgestellt wird, der Erlaß nicht gegen den Nachlaß wirkt, ist kein Fall der Surrogation nach § 2019 (S. 245), sondern der fehlenden Verfügungsmacht des Scheinerben. Was soll denn schließlich hier „mit Mitteln der Erbschaft“ erworben worden sein? Und die Behauptung (S. 246), daß der Erbschaftsbesitzer nur bei positiver Kenntnis von der fehlenden Berechtigung bösgläubig sei, widerspricht den §§ 2024 S. 1 und 932 BGB. Sie gilt nur für den Fall des § 2024 S. 2 BGB. Die Behauptung, daß der falsche Erbscheinserbe, der auf Herausgabe des Nachlasses gegen einen anderen Erbprätendenten klagt, sich auf § 2365 berufen könne (S. 300 unten), entspricht zumindest nicht der h. M. und der ständigen Gerichtspraxis. Schließlich sollte in einem Buch, das auf dem Stand vom 1. 3. 1980 stehen will, eine Bemerkung wie die folgende nicht mehr vorkommen: „Ist der Erblasser als Folge einer Scheidung (allein schuldig oder überwiegend schuldig) seinem Exgatten zum Unterhalt verpflichtet . . .“.

Im ganzen wird man bei aller Anerkennung der Schwierigkeiten, dem Laien einen verständlichen Führer durch das Erbrecht zu geben, sagen können, daß noch manches verbessert werden kann. Dabei wäre auch im Interesse der Verständlichkeit zu überlegen, ob nicht Schwerpunkte der Darstellung zu bilden wären, statt mehr oder weniger die ganze Breite des Erbrechts mit ungefähr gleicher Intensität zu behandeln.

Prof. Dr. Ulrich Spellenberg, Bayreuth

### Marlies Näf-Hofmann/Heinz Näf-Hofmann, Partnerschaft als Leitbild der Ehe. Entwurf des Bundesrats zu einem Bundesgesetz betreffend Revision des Schweizerischen Zivilgesetzbuches (Wirkungen der Ehe im allgemeinen, Ehegüterrecht und Erbrecht)

Schulthess Polygraphischer Verlag, Zürich 1980, 114 S., kart. 11 sfr

Die Verf. stellen in einem kleinen, aber informativen Band das neue schweizerische Eherecht vor, wie es nach dem Entwurf des Bundesrats vom 11. 7. 1979 (BBl 1979 II 1191) Gesetz werden soll. Auch in der Schweiz wird das Familienrecht einer stufenweisen Reformierung unterzogen; die Eherechtsreform folgt den bereits Gesetz gewordenen Neuordnungen des Adoptions- und des allgemeinen Kindschaftsrechts. Zur sachlichen Thematik des Reformvorhabens gehören die allgemeinen Ehwirkungen, das Ehegüterrecht und eine entsprechende Anpassung erbrechtlicher Bestimmungen.

Der Titel des Buches bezeichnet das Grundanliegen des schweizerischen Gesetzgebers: die Beseitigung der verbliebenen patriarchalischen Rechtsstrukturen zugunsten einer umfassenden Gleichberechtigung von Frau und Mann. Die Reform wird nicht als rechtspolitische Pioniertat angesehen, sondern als Anpassung des objektiven Rechts an die „Realien“, d. h. die gewandelten gesellschaftlichen Strukturen und Auffassungen, sowie als Fortführung bereits im ZGB angelegter Rechtsvorstellungen (S. 11 f.). Allerdings betonen die Verf. durchgehend, daß Gleichberechtigung im schweizerischen Recht nichts mit Aufsplitterung der Familie in individualistischem Sinne zu tun hat. Dem Gemeinschaftsinteresse der Familie, im reformierten Kindesrecht bereits in Art. 272, 301 ZGB verankert, kommt der Primat zu; gleichberechtigt sollen die Ehegatten nur sein „zusammen im Blick auf das Wohl der ehelichen Gemeinschaft“ (Art. 162 ZGB-E, zugleich dem Buch vorangestelltes Motto). Das spezifisch partnerschaftliche Element bedingt, daß Gleichberechtigung nicht nur Freiheit, sondern auch zusätzliche Bindung bedeuten kann — etwa bei Verfügungen über die eheliche Eigentumswohnung (S. 19 ff.) oder bei der Verteilung des durch den Familienunterhalt nicht verbrauchten Arbeitseinkommens (S. 22 f.). Dem Schutz und der Förderung der Familie dienen einzurichtende kantonale Ehe- und Familienberatungsstellen sowie die Institution des Eheschutzrichters, der jedoch auch im neuen Recht nicht anstelle des Ehemannes entscheidendes „Haupt der Gemeinschaft“ (Art. 160 I ZGB) wird. Seine Aufgabe ist primär die Vermittlung und Ermahnung der Ehegatten (S. 14 f., 31 ff.).

Entsprechend der Reformthematik gliedert sich das Buch in drei Abschnitte. Bei den *allgemeinen Ehwirkungen* will der Entwurf „Mehrberechtigungen“ des Ehemannes beseitigen (S. 13). Entsprechend sind die Vorschriften z. B. bezüglich der Wohnsitzwahl, Haushaltsführung, Erwerbstätigkeit und Unterhaltspflicht sowie über die Schlüsselgewalt rollenneutral gefaßt. Zu kurz gesprungen ist der Bundesrat hingegen beim Familiennamen und dem Bürgerrecht der Ehefrau: Hier bleiben eindeutige rechtliche Zurückstellungen der Frau bestehen (S. 15 ff.; kritisch *Hegnauer*, SJZ 76 [1980], 69, 71). Im *Ehegüterrecht* widmen die Verf. besonderen Raum der „Errungenschaftsbeteiligung“, die — wohl nach dem Vorbild der deutschen Zugewinn Gemeinschaft konzipiert — den künftigen gesetzlichen Güterstand (auch für Alteten) bilden soll. Die Verf. gehen hier in die Details und veran-

schaulichen ihre Darstellung mit zahlreichen rechnerischen Beispielen. Ausführlichere Stellungnahmen hätte man sich aus deutscher Sicht zu den Renten und sonstigen Versorgungsansprüchen gewünscht; ein Versorgungsausgleich wie bei uns ist jedenfalls nicht vorgesehen. Kürzer werden die fakultativen Güterstände (Gütergemeinschaft, Gütertrennung) behandelt (S. 64 ff., 75 ff.). Auch auf *erbrechtlicher* Ebene wird der Partnerschaftsgedanke dadurch verfolgt, daß dem überlebenden Ehegatten eine stärkere Berechtigung am Nachlaß im Verhältnis zu anderen Erben eingeräumt wird (S. 81 ff.). Eine erbrechtliche Abgeltung güterrechtlicher Ansprüche sieht der Entwurf jedoch nicht vor.

Im Anhang ist der Text des Gesetzesentwurfs abgedruckt. Wer den Text des bisher geltenden Rechts hinzuzieht, wird aus der Lektüre dieses Buches ein anschauliches und repräsentatives Bild des schweizerischen Reformvorhabens gewinnen.

Wiss. Ass. Dr. Michael Coester, Augsburg

### Martin Metzler, Die Unterhaltsverträge nach dem neuen Kindesrecht (Art. 287 und 288 ZGB)

Schulthess Polygraphischer Verlag, Zürich 1980, XXXVI, 375 S., kart. 48 sfr

Am 1. 1. 1978 ist die Teilreform des schweizerischen Familienrechts in Kraft getreten, die sich mit dem allgemeinen Kindschaftsrecht befaßt. Das vorliegende Buch gehört zu einer Reihe von Dissertationen, die ersten Grund für die dogmatische Bewältigung der neuen Rechtsmaterie legen<sup>1)</sup>. Thema ist die vertragliche Regelung familienrechtlicher Unterhaltspflichten der Eltern gegenüber den Kindern (Art. 287, 288 ZGB). Da derartige Verträge der Genehmigung durch die Vormundschaftsbehörde (oder den Richter) bedürfen, geht der Verf. auch auf die objektiven Bemessungsgrundsätze (Art. 285 ZGB) ein, da diese gleichzeitig den Kontrollmaßstab für den Richter liefern<sup>2)</sup>.

In einem einleitenden Kapitel werden das bisherige Recht, das gesetzliche Regelungen von Unterhaltsverträgen nicht kannte, und das neue Recht übersichtsartig vorgestellt. Die systematische Darstellung gliedert sich in fünf weitere Kapitel. Als Grundmodell erörtert der Verf. besonders ausführlich den Vertrag auf abänderbare periodische Leistungen, wobei er unterscheidet zwischen der außergerichtlichen (genehmigungsbedürftigen) Vereinbarung und derjenigen im Rahmen eines Gerichtsverfahrens (S. 33 ff., 117 ff.). Anschließend werden Verträge auf unabänderbare periodische Leistungen diskutiert — nach altem Recht die Regel, nach neuem Recht nur als Ausnahme zugelassen (Art. 287 II ZGB). Der in Art. 288 ZGB ausdrücklich geregelte Abfindungsvertrag ist Gegenstand des folgenden 4. Kapitels. Gersonderte Hervorhebung findet sodann der Unterhaltsvergleich in eherechtlichen Prozessen. Hier bestand die Notwendigkeit, die neuen Regelungen über Unterhaltsverträge, in denen Parteien jeweils ein Elternteil und das Kind sind, in Verhältnis zu setzen mit dem fortgeltenden Recht bezüglich Scheidungskonventionen (Art. 158 Ziffer 5 ZGB), wo die Eheleute über den Kindesunterhalt kontrahieren (S. 278 ff.). Insbesondere die Bedeutung des Art. 156 II ZGB, der den Scheidungsrichter für Unterhaltsfragen auf das allgemeine Kindschaftsrecht verweist, erscheint zweifelhaft. Der Verf. gelangt in dieser diffizilen Frage zu ausgewogenen und sachlich überzeugenden Ergebnissen: Die richterliche Befugnis zur Festsetzung des Kindesunterhalts gemäß Art. 156 II ZGB verdrängt die sonst notwendige Unterhaltsklage, aber (vorrangige) Vereinbarungen über den Kindesunterhalt müssen dem neuen Recht, auch hinsichtlich der Parteien, folgen. Ein letztes Kapitel gilt den ungültigen und sachlich unangemessen gewordenen, d. h. abzuändernden Unterhaltsverträgen.

Die Abhandlung *Metzlers* ist außerordentlich gründlich und detailliert. Ausführliche Bemerkungen zu Aufbau, Problemstellung und Darstellungsweise fördern die Transparenz; allerdings tut der Verf. hier oft des Guten zuviel und wirkt dann umständlich. Insgesamt aber handelt es sich um eine fundierte Darstellung des neuen schweizerischen Unterhaltsvertragsrechts, die von jedem mit dieser Materie Befassen herangezogen werden sollte.

Wiss. Ass. Dr. Michael Coester, Augsburg

<sup>1)</sup> Für das Sorgerecht vgl. die Arbeit von *Jorio*, besprochen in FamRZ 1979, 981.

<sup>2)</sup> Nicht überzeugend allerdings die Ansicht des Verf. (S. 61), daß hierdurch die Vertragsfreiheit der Parteien zur Abschlußfreiheit schrumpfe. Angesichts der Vagheit der gesetzlichen Bemessungskriterien dürfte den Vertragsparteien ein auch rechtlicher Konkretisierungsprimat zukommen.

Peter Schlosser, AGB-Gesetz. Gesetz zur Regelung des Rechts der Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Sonderausgabe des AGBG aus J. von Staudingers Kommentar